

Einhell®

- D** Bedienungsanleitung
Air-Tech Kompressoren
- GB** Operating instructions
Air-Tech Compressors
- F** Mode d'emploi
Compresseurs Air-Tech
- NL** Gebruiksaanwijzing
Air-Tech compressoren
- E** Instrucciones de manejo
Compresores Air-Tech
- P** Instruções de utilização
Compressores Air-Tech
- S** Bruksanvisning
Air-Tech kompressorer
- GR** Οδηγίες χειρισμών
Συμπιεστές Air-Tech

I.-Nr.: 90013

Art.-Nr.: 40.251.00

Art.-Nr.: 40.253.00

Art.-Nr.: 40.311.00

Art.-Nr.: 40.315.00

300 / 50 W
300 / 100 W
400 / 50 D
400 / 100 D

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch!

Technische Daten	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Netzanschluß	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Motorleistung kW/PS	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Kompressor-Drehzahl min ⁻¹	1700	1700	1700	1700
Betriebsdruck bar	10	10	10	10
Druckbehältervolumen (in Liter)	50	90	50	90
Eff. Liefermenge bei 6 bar l/min.	160	160	240	240
Ansaugleistung l/min.	300	300	400	400
Art.-Nr.	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
I-Nr.	90013	90013	90013	90013

Die Geräte sind funktentstört nach den EG-Richtlinien 82/499 EWG.

Hinweise zur Aufstellung

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muß der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luftleitung und lange Zuleitungen (Verlängerungen) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in einem feuchten oder naßen Raum aufstellen.
- Der komplette Kompressor ist bereits baumustergeprüft. Eine weitere Prüfung vor Inbetriebnahme durch einen TÜV-Sachverständigen ist nicht notwendig. Die beiliegenden Werks- und Prüfbescheinigungen sind unbedingt aufzubewahren.
- Bei Überprüfungen der Anlage durch einen Sachverständigen

des Gewerbeaufsichtsamts der Berufsgenossenschaft sind diese Bescheinigungen vorzulegen. Siehe auch Herstellerbescheinigung „Bemerkungen für den Betreiber“.

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Farbspritzen

Achtung! UVV-VBG 16 beachten!

Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.

Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.

Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurück-schnellenden Schlauch zu vermeiden.

Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

Sicherheitshinweise beim Farbspritzen beachten!

Achtung UVV-VBG 23

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 21° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.

- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkensschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Der Arbeitsraum muß größer als 30 m³ sein und es muß ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylchlorid verarbeiten (verminderte Lebensdauer).

4. Wenn Druckbehälter der Gruppen III, IV, VI, und VII Schäden an drucktragenden Wandungen aufweisen, die zur Außerbetriebsetzung nach §13 Absatz 3 führen, muß der Betreiber den Sachverständiger benachrichtigen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihm abstimmen.

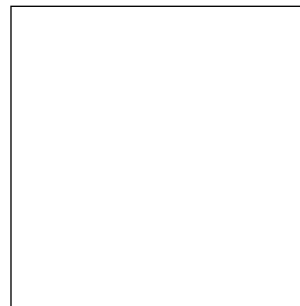
Nun stecken Sie ein Rad, gewölbte Seite nach außen, auf die Achse und schieben diese von einer Seite in den Achsbügel bis zur anderen Seite des Achsbügels heraus. Fetten Sie nun auch die andere Seite der Achse und stecken das Rad darauf. Zum Schluß wird die zweite Schnellbefestigerkappe auf die Achse geschlagen. Schlagen Sie die Schnellbefestigerkappe nicht zu fest drauf, damit die Räder nicht klemmen. Zum Schluß drücken Sie die Zierkappen in die beiden Räder.

Zur Inbetriebnahme

Montage der Laufräder:

Zur Radmontage brauchen Sie als Werkzeug einen Hammer sowie ein Stück Rohr innen \varnothing 25 mm oder einen Steckschlüsseleinsatz 24 mm.

Zuerst schlagen Sie auf einer Seite des Achsrohres eine Schnellbefestigerkappe auf. Diese soll ca. 8 mm auf dem Achsrohr sitzen. Kappe nicht seitenverkehrt aufschlagen. Damit das Rad auf der Achse gut und dauerhaft dreht, sollten Sie die Laufflächen auf der Achse mit etwas Schmierfett einfetten.

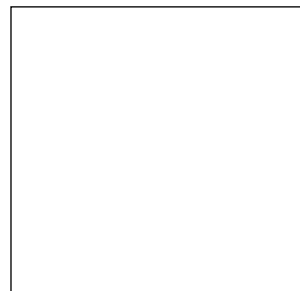
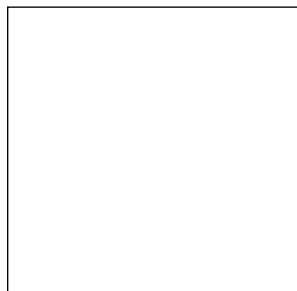


Schlauchkupplung:

Die bereits mit Dichtband versehene Schlauchkupplung drehen Sie an der Rückseite vom Kessel mit einem Gabelschlüssel SW 22 ein.

Betrieb von Druckbehältern nach Druckbehälterverordnung (§ 13)

1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.

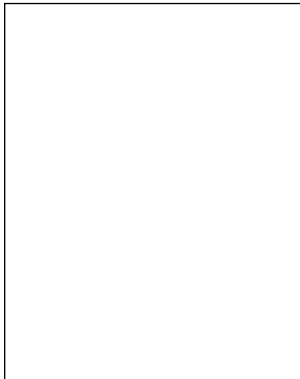
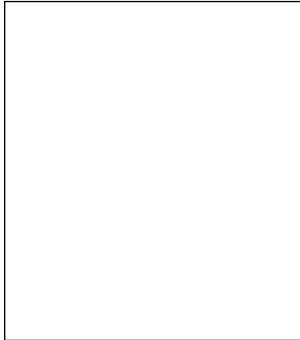


Fahrgriff:

Lockern Sie die hinteren Befestigungsschrauben vom Motor (Druckschalterseite). In die Öffnungen der Montageplatte (Stirnseite) schieben Sie den Fahrgriff ein, bis dieser ca. 10 cm durch die Spannschiene unter der Montageplatte steht. Ziehen Sie nun die beiden Motorschrauben wieder fest an.



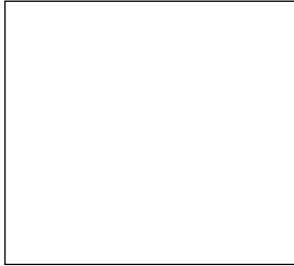
- Der (die) beiliegende(n) Gummipuffer mit Schraube(n) ist (sind) am Stützfuß festzuschrauben.

**Montage Luftfilter**

Drehen Sie die Gewindestange mit dem kurzen Gewinde in die Öffnung des Verdichterkopfes und ziehen Sie diese mit einer Zange etwas fest.

Nun stecken Sie das Luftfiltergehäuse, in das die Filterpatrone zuvor eingesetzt wurde, über die Gewindestange in die Öffnung des Verdichters.

Danach den Filter mit der Flügelmutter auf der Gewindestange sichern.

**Elektrischer Anschluß**

Die Typen 300/50W und 300/100W sind mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Sie können an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V ~ 50Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.

Der Motor ist gegen Überlast mit einem Thermoüberlastschalter geschützt. Bei Überschreiten des Nennstromes schaltet der Überlastschalter ab. Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern. Bei niedrigen Temperaturen unter 0° C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

Die Typen 400/50 D und 400/100 D werden nur mit einer Netzleitung ohne CEE-Stecker ausgeliefert. Die Montage eines CEE-Netzsteckers muß durch einen Fachmann erfolgen.

Wichtig!

Auf richtige Drehrichtung achten. Siehe Richtungspfeil am Riemen- schutzgitter oder Lüfterrad.

Der Drehstrommotor wird durch einen Überlastschalter im Motoranschlußkasten bei Phasenausfall, Überlastung und Kurzschluß vor Wicklungsschaden geschützt. Das Wiedereinschalten erfolgt durch Eindrücken der Schaltwippe am Überlastschalter.

Achtung!

Bei allen Wartungs-, Reparatur- und Prüfarbeiten ist immer zuerst der Netzstecker zu ziehen.

Wartung und Pflege**● Kondenswasser:**

Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.

● Sicherheitsventil:

Das Sicherheitsventil ist auf höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen. Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, sollte dies von Zeit zu Zeit betätigt werden. Drehen Sie dazu die Rändelschraube soweit nach links, bis die Druckluft hörbar abläßt. Danach die Rändelschraube nach rechts bis zum Anschlag drehen und von Hand festziehen.

● Ölstand regelmäßig kontrollieren:

Der Ölstand muß im Schauglas zwischen dem oberen und unteren Teilstrich sichtbar sein. Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W/40 oder gleichwertiges Die Erstfüllung soll nach 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach ist alle 500 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

● Ölwechsel:

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Kunststoff-Ölablaßschraube an der Verdichterpumpe herauserschrauben. Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Ist das Öl herausgelaufen, drehen Sie die Kunststoffschraube wieder ein.

Nehmen Sie am Entlüftungsschacht den Kunststoffdeckel ab und füllen Sie das neue Öl ein, bis der Ölstand im Schauglas zwischen den beiden Teilstrichen sichtbar ist. Die Ölmenge ist ca. 0,5 Ltr. Danach den Deckel wieder auf den Entlüftungsschacht drücken.



schen, trockenblasen und wieder einsetzen.

Ersatzfilter erhalten Sie von unserer Kundendienstabteilung.

Montage Filterdruckminderer oder Kombiwartungseinheit

Zur Montage der Filterdruckminderer R 1/4" Art.-Nr. 41.342.00 und Kombiwartungseinheit R 1/4" Art.-Nr. 41.350.01 gehen Sie wie folgt vor:

Drehen Sie mit einem Gabelschlüssel SW 22 die Schnellkupplung aus dem Druckschalter heraus. Den Doppelnippel R 1/4" dichten Sie beidseitig mit Dichtband auf, ca. 3-4 Lagen, und drehen diesen in den Filterdruckminderer von vorn gesehen in die rechte Seite.

● Reinigung der Ansaugfilterpatrone:

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diese Filterpatrone mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter verhindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Die Filterpatrone kann nach Abschrauben des Ansaugfiltergehäuses entnommen werden. Filter mit Waschbenzin auswa-

● Nachspannen des Keilriemens:

Lösen Sie die vier Motorbefestigungsschrauben und drücken Sie den Motor mit einem Holzkeil zwischen Pumpe und Motor nach hinten, bis der Keilriemen so gespannt ist, daß dieser noch ca. 1-2 cm mit den Fingern durchgedrückt werden kann.

Danach drehen Sie den Filterdruckminderer von Hand in die Öffnung vom Druckregler, so wie auf der Zeichnung gezeigt. In den Filterdruckminderer drehen Sie nur die Schnellkupplung, die Sie zuvor neu aufgedichtet haben, in die rechte Seite ein.

Die Kombiwartungseinheit R 1/4" wird am Druckschalter wie gezeigt montiert. Drehen Sie dazu das Druckmanometer vom Druckschalter heraus und schrauben Sie in diese Öffnung, wie zuvor beschrieben, die Kombiwartungseinheit.

Nun drehen Sie die Schnellkupplung vom Druckschalter heraus. Das Manometer drehen Sie an die Stelle der Schnellkupplung ein und

D

die Schnellkupplung drehen Sie in die Öffnung von der Kombiwartungseinheit. Beachten Sie dazu die Zeichnung.

Der Filterdruckminderer R 3/8" sowie die Kombiwartungseinheit R 3/8" werden grundsätzlich am Keselausgang montiert. Drehen Sie dazu die Schnellkupplung heraus und drehen Sie dafür mit einem

Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Differenzdruck und gleichzeitig der Ausschaltdruck.

Bei Linksdrehung verkleinert sich der Differenzdruck, dadurch wird der Ausschaltdruck niedriger.

Mit der Schraube 2 wird der Ein- und Ausschaltdruck P verstellt.

Bei Rechtsdrehung erhöht sich der Ein- und Ausschaltdruck.

Bei Linksdrehung verkleinert sich der Ein- und Ausschaltdruck.

Druckschalter

Doppelnippel R 3/8" die Teile ein. Die Schnellkupplung wird wieder an den Filterdruckminderer oder an die Kombiwartungseinheit montiert. Alle Verschraubungen werden, bevor Sie eingedreht werden, mit Dichtungsband, ca. 3-4 Lagen, aufgedichtet.

Für professionellen Einsatz haben Sie auch die Möglichkeit an Ihrem Kompressor das Einhell-AIRTECH-Center zu betreiben. Den Anbau und die Montage am Kompressor entnehmen Sie bitte aus der Anleitung vom AIRTECH-Center.

- 1 Druckschalter
- 2 Ein-Aus-Schalter
- 3 Netzleitung
- 4 Druckanzeige für Behälterdruck
- 5 Sicherheitsventil
- 6 Einhandschnellkupplung
- 7 Verschlussschraube

Druckschalter-einstellung

Der Druckschalter ist werkseitig eingestellt.

Einschaltdruck 6 bar
Ausschaltdruck 10 bar

Um die Druckdifferenz zu verstellen, gehen Sie wie folgt vor: Nehmen Sie die Abdeckhaube vom Druckschalter ab (herausdrehen der Verschlussschraube). Mit einem Steckschlüssel 8 mm wird an der Schraube 1 der Differenzdruck ΔP verstellt.

Mögliche Ausfallursachen

welche zu einer Überlastung des Motors und damit zum Ansprechen des Überlastschutzes führen:

- Zu hohe Netzspannung
- Zu hohe Umgebungstemperaturen und ungenügende Luftzufuhr
- Defekte Verdichterventile oder undichtes Rückschlagventil
- Ölstand minimal, Pleuellager schwergängig

Drehstrom- und Wechselstrommotoren nach der Abköhlpause wieder einschalten. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Aggregatteilen und Rohrleitungen.

Before use, please read the instructions carefully.

Technical data	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Power supply	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Engine rating kW/PS	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Compressor speed min ⁻¹	1700	1700	1700	1700
Operating pressure bar	10	10	10	10
Pressure vessel volume (in liters)	50	90	50	90
Effective delivery at 6 bar l/min.	160	160	240	240
Induction capacity l/min.	300	300	400	400
Art. no.	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
Item no.	90013	90013	90013	90013

The equipment is suppressed in accordance with EC Directive 82/499 EC.

Notes on installation

- Check the equipment for damage during transport. Any damage should be reported immediately to the freight company who delivered the compressor.
- Before starting up, check the oil level in the compressor pump.
- The compressor should be set up near to the consumer unit.
- Avoid long air pipes and long leads (extensions).
- Ensure intake air is dry and free from dust.
- Do not install compressor in a damp or wet room.
- The complete compressor has already been sample-tested. Further inspection before use by a TÜV specialist is not necessary. The enclosed factory and test certificates must be retained.
- If the system is inspected by an expert from the Industrial Supervisory office of the Professional Association, these certificates must be produced. See also manufacturer's certificate "Notes for the Operator".

Safety guidelines on working with compressed air and paint sprays

Note: Please read UVV-VBG 16

Compressors and pipes reach high temperatures during operation. If touched, they will burn.

The gases or vapours taken in by the compressor must be kept free of impurities, since these could cause fires or explosions in the compressor.

When removing the hose coupling, the coupling piece should be held firmly in order to avoid any injury from the hose recoiling.

When working with the spray gun, protective goggles should be worn. Injuries can easily be caused by foreign bodies and parts blown to the side.

Never point the spray gun at people or use it to clean clothes when wearing them.

Please note the following safety guidelines when spraying paint.

Note: Please read UVV-VBG 23

- Do not use paint or solvents with a flashpoint lower than 21° C.
- Do not heat up paint and solvents.
- If liquids are used that are harmful to health, filters (face masks) should be used for protection. Instructions on protective measures issued by the manufacturers of such substances should also be noted.
- Smoking is not permitted during spraying or in the working area. Paint vapours are also easily flammable.
- Keep away from fires, naked flames and machines causing sparks.
- Do not keep or consume food and drink in the working area. Paint vapours are harmful.
- The working area must be larger than 30 m³, and there should be sufficient changes of air during spraying and drying. Do not spray against the wind. Basically, when spraying flammable

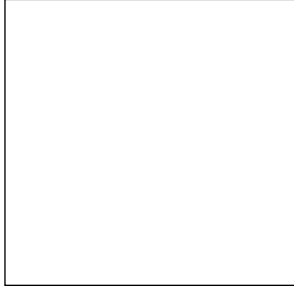
or dangerous goods, the provisions of the local police authorities should be complied with.

- Do not process media such as white spirit, butyl alcohol and methylene alcohol anywhere near the PVC pressure hose (reduced working life).

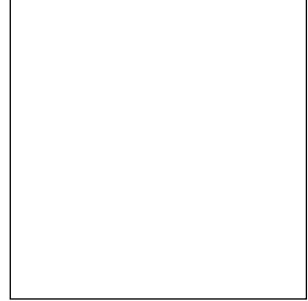
Starting up

Fitting the rotor wheels:

To fit the wheels, you will need a hammer and a piece of piping with an internal diameter of 25 mm or a 24 mm socket wrench. First, knock a rapid fixing cap onto one side of the axle pipe. It should be about 8 mm onto the axle pipe. Take care to affix the cap the right way round. In order for the wheel to turn on the axle properly over a long period of time, grease the running surfaces on the axle with lubricating grease.

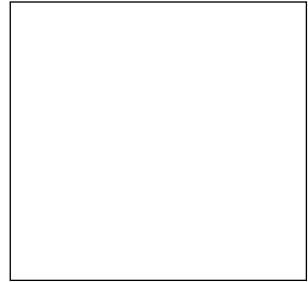


Now place a wheel, domed side outwards, onto the axle and push it from one side of the axle stay out to the other side of the axle stay. Now grease the other side of the axle too and place the wheel on it. Finally, knock the second rapid fixing cap onto the axle. Do not fix the rapid fixing cap too tightly, or the wheels will slip. Finally, affix the cap covers onto both wheels.



Hose coupling:

Twist the hose coupling, which already has a sealing strip attached, onto the back of the boiler with an SW 22 open-ended wrench.



Operation of pressure vessels in accordance with the Order on Pressure Vessels (§ 13)

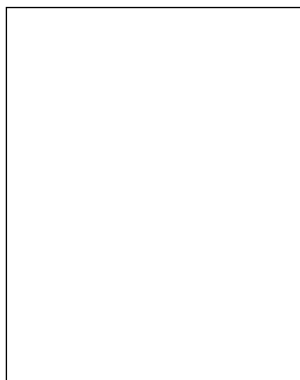
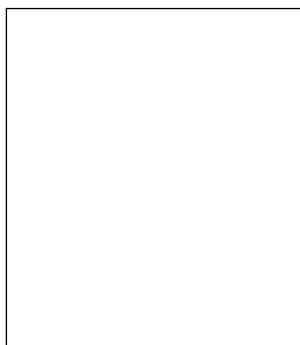
1. Anyone who operates a pressure vessel shall keep it in a proper condition, run it properly, monitor it, undertake the necessary maintenance and repair work immediately and take all the safety measures necessary depending on the circumstances.
2. The Supervisory Authority may prescribe the monitoring measures that are required in individual cases.
3. A pressure vessel may not be operated if it shows any defects which could endanger employees or third parties.
4. If pressure vessels in Groups II, IV, VI and VII show damage to pressure-bearing walls which cause them to be shut down in accordance with § 13 Para.3, the operator must inform the expert and agree with him on the necessary steps to be taken.

Transport handle:

Loosen the rear fixing screws of the motor (pressure switch side). Push the handle into the opening on the installation plate (front end) until it is about 10 cm through the slide rail under the installation plate. Then tighten both the motor screws again.



- Screw the rubber buffer(s) provided to the support foot.

**Installation of air filter**

Twist the threaded rod with the short thread into the opening of the compressor head and tighten it a little with pliers.

Then place the air filter housing, into which the filter cartridge has already been inserted, over the threaded rod into the opening of the compressor.

Then secure the filter on the threaded rod with the wing nut.

**Electrical connection**

Types 300/50 W and 300/100 W are fitted with a mains supply with safety plug. They can be connected to any 230 V - 50 Hz socket outlet with earthing contact with a 16 A fuse.

The motor is protected against overloading with a thermal overload circuit breaker. If the rated power current is exceeded, the overload circuit breaker switches off. Long leads, extensions, cable drums etc. cause a voltage drop and can reduce the the ability of the motor to start. At temperatures under 0° C, sluggishness will cause problems with the motor starting up. Types 400/50D and 400/100D are supplied only with mains wiring, without CEE plug. Fiting of a CEE mains plug must be carried out by a specialist.

Important note:

Make sure that direction of rotation is correct – see directional arrow on belt guard or fan propeller.

The three-phase motor is protected against winding damage by an overload circuit breaker in the motor terminal box in the event of phase failure, overloading and short-circuiting. It is switched back on by pressing the rocker switch on the overload circuit breaker.

Important:

Unplug from the mains before carrying out maintenance, repair and inspection work.

Care and maintenance● **Condensation water:**

The condensation water is to be let out every day by opening the drainage valve (underside of pressure vessel).

● **Safety valve:**

The safety valve is set at the highest permissible pressure of the pressure vessel. No-one is allowed to adjust the safety valve or to remove its lead seal.

The safety valve should be operated from time to time to ensure that it works properly when needed.

For this, turn the knurled screw to the left until the compressed air can be heard blowing off.

Then turn the knurled screw as far as possible to the right and tighten by hand.

● **Check the oil level regularly:**

The oil level must be visible in the inspection glass between the upper and the lower marks.

Oil change: recommended oil: SAE 15W/40 or equivalent.

The first batch of oil should be changed after 100 operating hours.

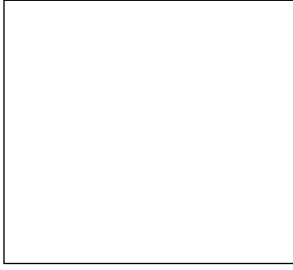
After this, the oil should be drained off and replaced with new oil every 500 operating hours.

- **Changing the oil:**

Switch the motor off and unplug from the mains supply. After releasing any air pressure, unscrew the plastic oil drainage screw on the compressor pump. To stop the oil running out everywhere, hold a small metal trough underneath so that you can collect the oil in a container.

Dispose of the used oil at a suitable used oil collection centre.

Once the oil has drained out, tighten the plastic screw again. Take off the plastic lid over the vent shaft and pour in the oil until the oil level can be seen in the glass between the two marks. The quantity of oil is approx. 0.5 litres. Then press the lid onto the vent shaft again.



Fitting the filter pressure reducer or combined maintenance unit

To fit the filter pressure reducer R 1/4" Art. no. 41.342.00 and combined maintenance unit R1/4" Art.no. 41.350.01:

Using an SW 22 open-ended wrench, remove the quick coupling from the pressure switch. Seal the R1/4" shoulder nipple on both sides with about 3-4 layers of sealing tape and insert this into the right hand side of the filter pressure reducer, seen from the front.

- **Cleaning the intake filter cartridge**

The intake filter prevents dust and dirt from being taken in. This filter cartridge must be cleaned at least every 300 operating hours. A blocked intake filter considerably reduces the efficiency of the compressor.

The filter cartridge can be removed by unscrewing the instake filter housing. Wash out the filter with benzine, blow dry and re-insert.

Spare filters can be obtained from our Customer Services Department.

- **Tightening the V belt:**

Loosen the four motor fixing screws and push the motor backwards with a wedge of wood between the pump and the motor until the V belt is tight to the extent that it can be pressed down about 1-2 cm with the fingers.

Then screw the filter pressure reducer by hand into the opening of the pressure regulator as shown on the drawing. Then insert the quick coupling, after resealing it, into the right hand side of the filter pressure reducer.

The R 1/4" combined maintenance unit is fitted to the pressure switch as shown in the drawing. For this, unscrew the pressure manometer from the pressure switch and screw the combined maintenance unit into this opening, as described before.

Now unscrew the quick coupling from the pressure switch. Screw in the manometer in place of the quick coupling and screw in the quick coupling into the opening of the

combined maintenance unit. Follow the drawing for this.

The R 3/8" filter pressure reducer and the R 3/8" combined maintenance unit are basically fitted at the boiler outlet. For this, unscrew the quick coupling and attach the parts with a R 3/8" shoulder nipple. The quick coupling is fixed to the filter

Using an 8 mm socket spanner, adjust the differential pressure P on screw 1.

The differential pressure and the cut-out pressure are increased by turning to the right. The differential pressure is reduced by turning to the left, and the cut-out pressure is therefore lower.

Screw 2 is used to adjust the cut-in and cut-out pressure P.

The cut-in and cut-out pressure is increased by turning to the right. The cut-in and cut-out pressure is reduced by turning to the left.

Pressure switch

pressure reducer or the combined maintenance unit.

All screw connections are sealed with approx. 3-4 layers of sealing tape before they are tightened up.

For professional use, you can also run the Einhell AIRTECH Center on your compressor.

For information on assembly and connection to the compressor, please read the instructions for the AIRTECH Center.

- 1 Pressure switch
- 2 On-off switch
- 3 Mains power supply
- 4 Indicator for vessel pressure
- 5 Safety valve
- 6 Single-hand quick coupling
- 7 Locking screw

Setting the pressure switch

The pressure switch is set at the factory.

Cut-in pressure: 6 bar
Cut-out pressure: 10 bar

To adjust the pressure difference: Remove the cover from the pressure switch (unscrew the locking screw).

Possible causes of breakdown

which cause overloading of the motor and thus activate the overload circuit breaker:

- mains power supply too high
- ambient temperature too high and inadequate air supply
- faulty compressor valve or leaking nonreturn valve
- oil level at minimum, connecting rod bearings stiff.

Switch on three-phase and AC motors after leaving them to cool down. Do not touch hot components and pipes.

Veillez lire soigneusement le présent mode d'emploi avant la mise en service !

Caractéristiques techniques	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Raccordement secteur	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Puissance du moteur kW/CV	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Régime du compresseur t/min	1700	1700	1700	1700
Pression de service en bar	10	10	10	10
Volume de la cuve sous pression (en litre)	50	90	50	90
Débit effectif en 6 bar l/min	160	160	240	240
Volume aspiré l/min	300	300	400	400
N° article	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
N° identification	90013	90013	90013	90013

Les appareils sont déparasités conformément aux directives CE 82/499 CEE

Informations pour l'installation

- Vérifiez si l'appareil est endommagé. En cas de dommages veuillez en informer aussitôt l'entreprise de transport du compresseur.
- N'oubliez pas de contrôler le niveau d'huile dans la pompe du compresseur avant la mise en service.
- Installez le compresseur à proximité de l'appareil de destination.
- Evitez les longues gaines d'air et conduites d'amenée (rallonges).
- Veillez à la propreté de l'air aspiré (sec et exempt de poussières).
- Ne placez pas le compresseur dans un local humide ou non abrité.
- Le compresseur est livré après contrôle et en état de marche. Il n'est pas nécessaire par conséquent de le faire contrôler par un expert qualifié. Les certificats d'usine et de contrôle joints sont à conserver en lieu sûr.
- Présentez ces certificats en cas de vérification de l'installation de la part d'un expert mandaté par les organismes professionnels.

Veillez également consulter le certificat du fabricant "Informations pour l'utilisateur".

Informations relatives à la sécurité lors des travaux effectués avec de l'air comprimé et de la peinture au pistolet

Important! Veillez à la prescription UVV-VBG!

Le compresseur et les gaines atteignent en service de hautes températures. Les contacts peuvent provoquer des brûlures.

Les gaz ou vapeurs aspirés par le compresseur doivent demeurer exempts d'impuretés qui pourraient provoquer des incendies ou des explosions dans le compresseur.

Lorsque l'on desserre le raccord du tuyau, il faut maintenir celui-ci avec la main afin de ne pas se blesser avec le tuyau pouvant avoir des réactions intempestives.

Portez des lunettes de protection quand vous travaillez avec un pistolet. Des corps étrangers et des éléments soufflés peuvent provoquer des blessures.

Ne jamais diriger et actionner le pistolet en direction de personnes ou s'en servir pour nettoyer des vêtements.

Informations relatives à la sécurité pour les pistolets de peinture

Important! prescription UVV-VBG 23

- Ne pas utiliser de peinture ou de solvant ayant un point d'inflammation inférieur à 21°C.
- Ne pas réchauffer les peintures et les solvants.
- Si des liquides toxiques sont utilisés, il est indispensable de porter une protection avec filtre (masque). Veillez également aux informations du fabricant de tels produits concernant les mesures de protection.

- Il est interdit de fumer durant les travaux au pistolet ainsi que dans le local de travail ; les vapeurs de peinture sont également inflammables.
- S'assurer de l'absence dans le local de foyers, de lumière ouverte ou de machines produisant des étincelles.
- Ne pas conserver de nourriture ou de boissons dans le local de travail; les vapeurs de peinture sont toxiques.
- Le volume du local de travail doit être supérieur à 30 m³ et être pourvu d'une ventilation suffisante lors des travaux de peinture et du séchage. Ne pas utiliser le pistolet contre le vent. Il faut en principe respecter les dispositions légales en vigueur en matière de sécurité si des produits inflammables ou toxiques sont utilisés.
- La gaine sous pression ne doit pas entrer en contact avec des produits tels que le white-spirit, l'alcool de butylène et le chlorure de méthylène (réduction de la durée de vie de la gaine).

Fonctionnement des cuves sous pression conformément aux prescriptions (§ 13)

1. Le fonctionnement des cuves sous pression implique que celles-ci doivent être dans un état conforme aux prescriptions et que leur exploitation soit conforme à leur destination. Il faut à cette fin procéder régulièrement aux travaux de maintenance et immédiatement aux travaux de réparation, si requis, et prendre les mesures de sécurité qui s'imposent.
2. Les autorités chargés de la surveillance peuvent imposer cas par cas des mesures de surveillance, si requis.
3. L'exploitation d'une cuve sous pression ne peut avoir lieu si celle-ci présente des vices pouvant menacer les employés ou des tiers.

4. Si des cuves sous pression des groupes III, IV VI et VII présentent des dommages au niveau des parois sous pression, qui conduisent à une mise hors service conformément au § 13 alinéa 3, l'exploitant doit en informer l'expert et prendre de conserve avec lui les mesures qui s'imposent.

Mise en service

Montage des couronnes mobiles:
Pour monter les couronnes vous avez besoin d'un marteau ainsi que d'un raccord tubulaire d'un diamètre intérieur de 25 mm ou d'une clé à douille de 24 mm. Apposez tout d'abord sur l'un des côtés du tube de l'axe un capuchon à fixation rapide. Celui-ci doit être calé sur le tube de l'axe à environ 8 mm. Ne pas apposer le capuchon à l'envers. Afin que la couronne tourne bien en toutes circonstances, il convient d'appliquer un peu de graisse aux surfaces de roulement de l'axe.

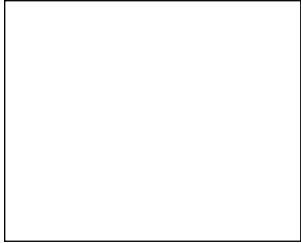
Enfilez maintenant une couronne, côté bombé à l'extérieur, sur l'axe et poussez-la d'une bride de l'axe à l'autre. Graissez également l'autre côté de l'axe et placez-y la couronne. Apposez pour finir le deuxième capuchon à fixation rapide sur l'axe.

N'enfoncez pas à fond le capuchon à fixation rapide pour ne pas entraver la course des couronnes. Pour finir placez les deux enjoliveurs de roue.

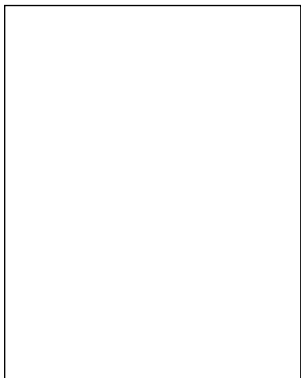
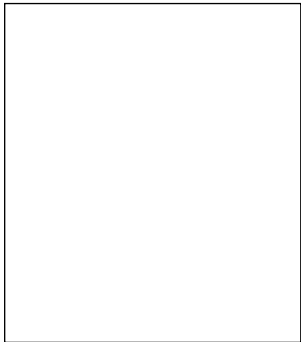
Raccord symétrique:
Vissez le raccord symétrique avec le joint d'étanchéité à l'arrière de la cuve à l'aide d'une clé à fourche SW 22.

Manche pour le transport:

Desserrez les vis de fixation à l'arrière du moteur (côté manoccontacteur). Enfilez dans les orifices de la plaque de montage (côté frontal) le manche jusqu'à ce que celui-ci dépasse d'environ 10 cm de la glissière sous la plaque de montage. Resserez ensuite à fond les deux vis du moteur.



- Serrez à fond le(s) butoir(s) en caoutchouc à l'aide de vis au niveau du pied d'appui.

**Montage du filtre à air**

Tournez la tige filetée (petit filet) dans l'orifice de la tête du compresseur et serrez-la à fond avec une pince.

Montez ensuite le corps du filtre à air avec la cartouche par la tige filetée dans l'orifice du compresseur. Bloquez ensuite le filtre sur la tige filetée à l'aide de l'écrou à oreilles.

**Raccordement électrique**

Les types 300/50W et 300/100W sont pourvus d'un cordon d'alimentation avec une fiche de sécurité.

Vous pouvez raccorder les appareils à n'importe quelle prise de courant de sécurité 230 V – 50 Hz, 16 A.

Le moteur est pourvu d'un thermostat pour assurer une protection contre les surcharges, qui se déclenche en cas de dépassement du courant nominal. Les longues conduites d'amenée ainsi que les rallonges, bobines de câble, etc. sont à l'origine de chute de tension et peuvent entraver le démarrage du moteur. Si la température est inférieure à 0°C, le démarrage du moteur peut s'avérer difficile, voire impossible.

Les types 400/50D et 400/100D sont fournis avec un cordon d'alimentation sans fiche CEE. Le montage d'une fiche CEE est à effectuer par un spécialiste.

Important !

Veillez au bon sens de rotation. Référez-vous à la flèche de direction à la grille de protection de la courroie ou à la roue du ventilateur.

Le moteur à courant triphasé est pourvu d'une protection (disjoncteur dans le coffret du moteur) en cas de défaillance de phase, surintensité et court-circuit, ceci afin d'éviter l'endommagement de la bobine. La remise en circuit se fait en appuyant sur le bouton à bascule au disjoncteur.

Important !

Enlevez toujours la fiche secteur avant de procéder à des travaux de maintenance, de réparation et de contrôle.

Maintenance et entretien

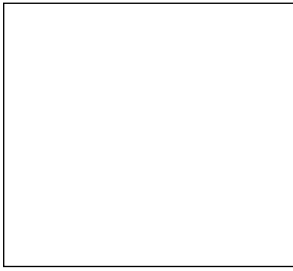
- **Eau de condensation:**
Purgez chaque jour l'eau de condensation en ouvrant la soupape de purge (au fond de la cuve sous pression).
- **Soupape de trop-plein:**
La soupape de trop-plein est réglée à la pression maximale de la cuve. Il est interdit de dérégler la soupape de trop-plein ou d'enlever les plombs. Afin d'assurer le bon fonctionnement de la soupape de trop-plein en cas de besoin, il faut actionner celle-ci de temps en temps. Pour cela, tournez la vis moletée vers la gauche jusqu'à ce que l'air comprimé sorte (audible). Tournez ensuite la vis moletée jusqu'à la butée et serrez à fond à la main.
- **Contrôle régulier du niveau d'huile**
Le niveau doit se situer entre les repères supérieur et inférieur dans le voyant.
Vidange d'huile : huile recommandée : SAE 15W/40 ou similaire.
La première vidange d'huile doit se faire après 100 heures de service, ensuite toutes les 500 heures de service.

● **Vidange d'huile:**

Arrêtez le moteur et retirez la fiche secteur de la prise de courant. Après avoir purgé, si besoin est, l'air comprimé, dévissez la vis de vidange en plastique au niveau de la pompe du compresseur. Pour que l'huile ne sorte pas de façon incontrôlée du carter, utilisez un entonnoir pour récupérer l'huile dans un récipient.

Les huiles usagées doivent être remises à un centre chargé de leur élimination.

Une fois l'huile entièrement écoulee, revissez la vis en plastique et versez de l'huile neuve jusqu'au niveau d'huile visible dans le voyant entre les deux repères. La quantité d'huile requise est d'environ 0,6 l. Remettre ensuite le couvercle sur le carter.



éther de pétrole, séchez-le avec de l'air et remplacez-le. Si vous désirez un filtre de rechange, adressez-vous à notre SAV.

Montage du réducteur de pression de filtre ou de l'unité de maintenance combinée

Pour monter le réducteur de pression de filtre R 1/4", N° art. 41.342.00 et l'unité de maintenance combinée R 1/4", N° art. 41.350.01, procédez de la façon suivante :

Dévissez le raccord rapide du manocontacteur à l'aide d'une clé à fourche SW 22. Etanchéifiez le double nipple R 1/4" des deux côtés à l'aide d'une bande d'étanchéité (environ 3 à 4 couches) et tournez celui-ci dans le réducteur de pression de filtre vers le côté droit, vue de devant.

● **Nettoyage des cartouches de filtre d'aspiration:**

Le filtre d'aspiration empêche l'aspiration dans le filtre de poussières et de saletés. Il est indispensable de nettoyer la cartouche de filtre au moins toutes les 300 heures de service. Si le filtre est bouché, le fonctionnement du compresseur en sera altéré de façon substantielle. La cartouche de filtre s'enlève après avoir dévissé le carter du filtre. Lavez le filtre avec de

● **Retendre la courroie trapézoïdale:**

Desserrez les quatre vis de fixation du moteur et poussez le moteur vers l'arrière à l'aide d'une cale en bois placée entre la pompe et le moteur. La courroie tendue doit présenter un jeu de 1 à 2 cm en appuyant dessus avec les doigts.

Vissez ensuite à la main le réducteur de pression de filtre dans l'orifice du pressostat, comme indiqué sur le dessin. Vissez après cela vers la droite dans le réducteur de pression du filtre le raccord rapide pourvu d'une nouvelle étanchéité.

L'unité de maintenance combinée R 1/4" se monte sur le manocontacteur. Pour cela, dévissez du manocontacteur le manomètre de pression et vissez dans cette orifice, comme décrit plus haut, l'unité de maintenance combinée.

Puis, dévissez le raccord rapide du manocontacteur. Vissez le manomètre à la place du raccord rapide et vissez le raccord rapide dans l'orifice de l'unité de maintenance

F

combinée. Procédez comme sur le dessin.

Le réducteur de pression de filtre R 3/8" ainsi que l'unité de maintenance combinée R 3/8" sont montés en principe à la sortie de la cuve. Pour cela, dévissez le raccord rapide et vissez les deux éléments avec un double nipple R 3/8". Le raccord rapide est remonté ensuite

Pour augmenter la pression différentielle et en même temps la pression d'arrêt, tournez vers la droite. Pour réduire la pression différentielle, et donc la pression d'arrêt, tournez vers la gauche.

La vis 2 sert à régler la pression d'enclenchement et la pression d'arrêt P.

Pour augmenter la pression d'enclenchement et d'arrêt, tournez vers la droite.

Pour réduire la pression d'enclenchement et d'arrêt, tournez vers la gauche.

Manocontacteur

au réducteur de pression de filtre ou à l'unité de maintenance combinée.

Tous les raccords filetés doivent être pourvus d'une bande d'étanchéité (env. 3 à 4 couches) avant d'être vissés.

Dans le cadre d'une utilisation professionnelle, vous avez également la possibilité d'ajouter à votre compresseur l'unité "AIRTECH-Center". Référez-vous pour le montage au compresseur aux instructions "AIRTECH-Center".

- 1 manocontacteur
- 2 interrupteur marche-arrêt
- 3 cordon d'alimentation
- 4 affichage pression pour cuve
- 5 soupape de trop-plein
- 6 raccord rapide à serrage instantané
- 7 vis d'obturation

Réglage du manocontacteur

Le manocontacteur est réglé à l'usine.

pression d'enclenchement : 6 bar
pression d'arrêt : 10 bar

Pour régler la différence de pression, procédez comme suit : Enlevez le capot du manocontacteur (dévisser la vis d'obturation). Réglez la pression différentielle !P à la vis 1 à l'aide d'une clé à pipe 8 mm.

Origines de pannes possibles

Pannes pouvant conduire à une surcharge du moteur et par conséquent au déclenchement du disjoncteur:

- tension secteur trop élevée
- température ambiante trop élevée et ventilation insuffisante
- soupapes de compresseur défectueuses ou clapet de retenue non étanche
- niveau d'huile minimum, coussinet de bielle dur

Remettez en marche après refroidissement les moteurs à courant triphasé et à courant alternatif. Évitez le contact avec des éléments et tubulures brûlants.

Voor inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing zorgvuldig doorlezen a.u.b.!

Technische gegevens	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Aansluiting op het net	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Motorvermogen kW/PS	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Compressor-toerental min ⁻¹	1700	1700	1700	1700
Werkdruk bar	10	10	10	10
Drukreservoirvolume (in liter)	50	90	50	90
Eff. capaciteit bij 6 bar l/min.	160	160	240	240
Aanzuigvermogen l/min.	300	300	400	400
Art.-no.	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
I-no.	90013	90013	90013	90013

De apparaten zijn ontstoord in overeenstemming met de EG-richtlijnen 82/499 EWG.

Opmerkingen m.b.t. het plaatsen

- Controleer het apparaat op transportschade. Eventuele schade onmiddellijk bij de transportfirma melden, die de compressor geleverd heeft.
- Vóór inbedrijfstelling moet het oliepeil in de compressorpomp worden gecontroleerd.
- De compressor moet in de buurt van de gebruiker worden geplaatst.
- Een lange luchtleiding en lange toevoerleidingen (verlengstukken) moeten worden vermeden.
- Op droge en stofvrije aanzuiglucht letten.
- De compressor niet in een vochtige of natte ruimte plaatsen.
- De hele compressor werd reeds aan een bouwmodel-onderzoek onderworpen. Voor de inbedrijfstelling hoeft het apparaat niet nog een keer door de technische keuringsdienst worden gekeurd. De bijgesloten bedrijfs- en keuringsrapporten moeten in ieder geval worden bewaard.
- Bij controles van de installatie door een deskundige van de arbeidsinspectie der wettelijke

ongevallenverzekering moeten deze rapporten worden voorgelegd. Zie ook producentenbericht "Opmerkingen voor de exploitant".

Opmerkingen m.b.t. de veiligheid bij het werken met perslucht en spuiten van verf.

Opgelet! UVV-VBG 16 in acht nemen!

Compressor en leidingen bereiken tijdens het bedrijf hoge temperaturen. Aanraken leidt tot verbrandingen.

Aan de gassen of dampen die door de compressor worden aangezogen mogen geen bijmengsels worden toegevoegd die in de compressor tot een brand of explosie kunnen leiden.

Bij het losmaken van de slangkoppeling moet het koppelingsstuk van de slang met de hand worden vastgehouden om letsel door de terugspringende slang te voorkomen.

Tijdens het werken met het uitblaaspistool moet een veiligheidsbril worden gedragen. Vreemde voorwerpen en weggeblazen delen kunnen makkelijk letsel veroorzaken.

Met het uitblaaspistool niet naar personen blazen en geen kleding op het lichaam reinigen.

Opmerkingen m.b.t. de veiligheid bij het spuiten van verf in acht nemen!

Opgelet UVV-VBG 23

- Geen lakken of oplosmiddelen met een vlamptpunt van lager dan 21° C verwerken
- Lakken en oplosmiddelen niet verhitten
- Wordt er met vloeistoffen gewerkt die schadelijk voor de gezondheid zijn, moeten ter bescherming filtertoestellen (gezichtsmaskers) worden gedragen. Let ook op de door de producent van zulke stoffen aangegeven informatie m.b.t. veiligheidsmaatregelen.

- Tijdens het spuiten en in de werkplaats mag niet gerookt worden. Ook verdampen zijn licht ontvlambaar.
- Stookplaatsen, open licht of vonken spattende machines mogen niet aanwezig zijn resp. in bedrijf worden gesteld.
- Spijs en drank niet in de werkplaats bewaren of nuttigen. Verdampen zijn schadelijk.
- De werkplaats moet groter dan 30m³ zijn en er moet voor voldoende luchtverversing bij het spuiten en drogen worden gezorgd. Niet tegen de wind in spuiten. Principeel moeten bij het spuiten van brandbare resp. gevaarlijke spuitmiddelen de bepalingen van de plaatselijke politie in acht worden genomen.
- In verbinding met de PVC-drukslang geen middelen zoals testbenzine, butylalcohol en methyleenchloride verwerken (verminderde levensduur).

4. Indien drukreservoirs van de groepen III, IV, VI en VII schade aan druk dragende wanden vertonen die tot een buitenbedrijf stellen volgens § 13 lid 3 leiden, moet degeen die met het drukreservoir werkt de deskundige hiervan in kennis stellen en met hem de noodzakelijke maatregelen overleggen.

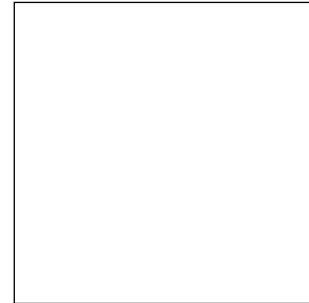
Nu steekt u een wiel, de gewelfde zijde aan de buitenkant, op de as en schuift de as aan één kant door de asbeugel tot hij er aan de andere kant van de asbeugel uit komt. Vet nu ook de andere zijde van de as in en steek het wiel er op. Tenslotte wordt de tweede snelbevestigingsdop op de as geslagen.

Sla de snelbevestigingsdop er niet te vast op, anders klemmen de wielen. Tenslotte drukt u de sierdoppen op de beide wielen.

De inbedrijfstelling

Montage van de loopwielen:

Voor het monteren van de wielen heeft u als gereedschap een hamer en een stuk buis met een binnendiameter van 25 mm of een sokseleutel met 24 mm nodig. Eerst slaat u een snelbevestigingsdop op één zijde van de asbuis. Deze moet ca. 8 mm op de asbuis zitten. De dop er niet spiegelbeeldig op slaan. Om het wiel goed en bestendig op de as te laten draaien, moet u de loopvlakten op de as met een beetje smeervet invetten.



Slangkoppeling:

De slangkoppeling, die al van dichtingsband voorzien is, draait u er aan de achterzijde van de ketel met behulp van een gaffelsleutel SW 22 in.

Werken met drukreservoirs volgens drukreservoir-verordening (§ 13)

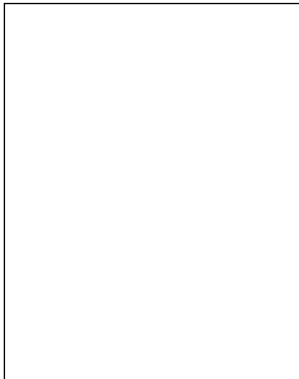
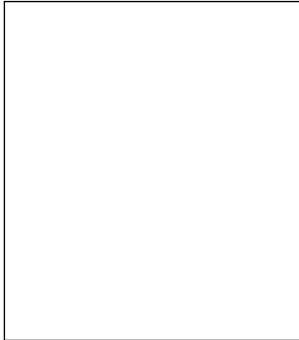
1. Wie met een drukreservoir werkt, moet ervoor zorgen dat dit reservoir aan de voorschriften voldoet, moet er volgens de voorschriften mee werken, het controleren, de noodzakelijke onderhouds- en reparatiewerkzaamheden onmiddellijk doorvoeren en de naargelang van de omstandigheden noodzakelijke veiligheidsmaatregelen treffen.
2. De inspectiedienst kan per geval noodzakelijke toezichtsmaatregelen verordenen.
3. Een drukreservoir mag niet in gebruik worden genomen als het gebreken vertoont die werknemers of derden in gevaar brengen.

Handvat:

Maak de achterste bevestigingschroeven van de motor (aan de zijde van de druschakelaar) los. Schuif het handvat in de openingen van de montageplaat (voorzijde), totdat het ca. 10 cm door de spanrail onder de montageplaat staat. Schroef nu beide motorschroeven weer vast.

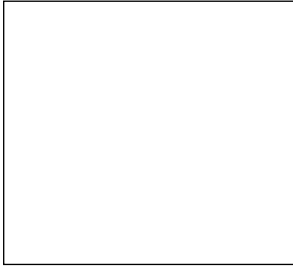


- De bijgesloten rubberbuffer(s) met schroeven moet(en) op de steunpoot worden vastgeschroefd.

**Montage luchtfilter**

Draai de draadstang met de korte schroefdraad in de opening van de compressorkop en trek hem met een tang vast.

Plaats nu het luchtfilterhuis, waarin zich het filterelement reeds bevindt, over de draadstang heen in de opening van de compressor. Daarna het filter met de vleugelmoer op de draadstang vastzetten.

**Elektrische aansluiting**

De modellen 300/50W en 300/100W zijn van een netkabel met een veiligheidsstekker voorzien. Zij kunnen op elk veiligheidsstopcontact 230V-50 Hz worden aangesloten, dat met 16 A beveiligd is.

De motor is door een thermische overbelastingsschakelaar tegen overbelasting beveiligd. Bij overschrijden van de nominale stroom schakelt de overbelastingsschakelaar het apparaat uit. Lange toevoeleidingen, verlengstukken, kabeltrommels enz. veroorzaken een spanningsvermindering en kunnen het aanslaan van de motor verhinderen. Bij lage temperaturen beneden 0°C wordt het aanslaan van de motor door stroefheid belemmerd. De modellen 400/50D en 400/100D worden alleen met een netkabel zonder CEE-stekker geleverd. De montage van een CEE-stekker moet door een vakman gebeuren.

Belangrijk!

Let op de juiste draairichting. Zie richtingspijl op het traliwerk ter bescherming van de riem of op het ventilatiewiel.

De draaistroommotor wordt door een overbelastingsschakelaar in de motoraansluitingskast bij fase-uitval, overbelasting en kortsluiting tegen wikkelingsschade beschermd. Door indrukken van de tuimelaar op de overbelastingsschakelaar wordt de motor opnieuw ingeschakeld.

Opgelet!

Bij alle onderhouds-, reparatie- en controlewerkzaamheden moet altijd eerst de stekker uit het stopcontact worden getrokken.

Reiniging en onderhoud**● Condenswater:**

Het condenswater moet dagelijks door openen van het wateraftapventiel (vloerzijde van het drukreservoir) worden afgetapt.

● Veiligheidsklep:

De veiligheidsklep is op de maximaal toelaatbare druk van het drukreservoir afgesteld. Het is verboden de veiligheidsklep te verstellen of het plombeeloodje ervan te verwijderen. De veiligheidsklep moet van tijd tot tijd in werking worden gezet om te garanderen dat hij, indien nodig, op de juiste wijze functioneert. Draai hiervoor de kartelschroef zo ver naar links totdat de perslucht hoorbaar ontsnapt. Daarna de kartelschroef tot de aanslag naar rechts draaien en van hand uit vastschroeven.

● Oliepeil regelmatig controleren:

Het oliepeil moet in het kijkglas tussen de bovenste en onderste maatstreep zichtbaar zijn. Olie verversen: Aanbevolen olie: SAE 15W/40 of gelijkwaardig. De eerste olievulling moet na 100 bedrijfsuren worden vervangen. Daarna moet de olie om de 500 bedrijfsuren worden afgetapt en verversd.

- **Olie verversen:**

Schakel de motor uit en trek de netstekker uit het stopcontact. Nadat u de eventueel aanwezige luchtdruk heeft afgeblazen, kunt u de kunststof olie-aftapschroef op de compressorpomp eruit schroeven. Zorg ervoor dat de olie er niet ongecontroleerd uit loopt en houd er een metalen gootje onder waarmee u de olie in een vergaarbakje opvangt.

- **De afgewerkte olie levert u bij het daarvoor bestemde depot voor afgewerkte olie af.**

Als de olie eruit gelopen is, draait u de kunststof schroef er weer in.

Neem het kunststofdeksel van de ontluuchtingskoker af en vul zolang nieuwe olie bij totdat het oliepeil in het kijkglas tussen de twee maatstrepen zichtbaar is. De hoeveelheid olie bedraagt ca. 0,5 liter. Daarna het deksel weer op de ontluuchtingskoker drukken.



Montage filterdruk-reduceertoestel of combi-onderhoudsunit

Voor de montage van het filterdruk-reduceertoestel R 1/4", art.no. 41.342.00 en de combi-onderhoudsunit R 1/4" art.no. 41.350.01 gaat u als volgt te werk:

Draai met een gaffelsleutel SW 22 de snelkoppeling uit de drukschakelaar. Dicht de dubbele nippel R 1/4" aan beide zijden met ca. 3-4 lagen afdichtingsband af en draai hem, van voren gezien, in de rechter zijde van het filterdruk-reduceertoestel.

- **Reiniging van het aanzuig-filterelement:**

Het aanzuigfilter verhindert het aanzuigen van stof en vuil. Het is nodig dit filterelement tenminste om de 300 bedrijfsuren te reinigen. Een verstopt aanzuigfilter vermindert het vermogen van de compressor aanzienlijk. Het filterelement kan er na het afschroeven van het aanzuigfilterhuis uit worden genomen. Filter met wasbenzine uitwassen, droogblazen en er weer in zetten.

Reservefilters zijn bij onze afdeling Klantenservice verkrijgbaar.

- **Spannen van de V-riem:**

Maak de vier motorbevestigingsschroeven los en druk de motor met een houten wig tussen pomp en motor naar achteren, totdat de V-riem zo gespannen is dat hij met een vinger nog ca. 1-2 cm doorgedrukt kan worden.

Daarna draait u het filterdruk-reduceertoestel van hand uit in de opening van de drukregelaar, zoals op de tekening te zien is. Nu draait u de snelkoppeling die u tevoren opnieuw afgedicht heeft in de rechter zijde van het filterdruk-reduceertoestel.

De combi-onderhoudsunit R 1/4" wordt, zoals op de afbeelding te zien is, op de drukschakelaar gemonteerd. Draai hiervoor de drukmanometer van de drukschakelaar eruit en schroef, zoals boven beschreven, de combi-onderhoudsunit in deze opening.

Nu draait u de snelkoppeling van de drukschakelaar eruit. U draait de manometer er op de plaats van de

snelkoppeling in en de snelkoppeling draait u in de opening van de combi-onderhoudsunit. Let hiervoor op de tekening.

Het filterdrukreduceertoestel H 3/8" en de combi-onderhoudsunit R 3/8" worden principieel aan de keteluitgang gemonteerd. Draai hiervoor de snelkoppeling eruit en draai in de plaats daarvan met een dubbele

Met een soksleutel 8 mm wordt bij schroef 1 het drukverschil AP versteld.

Bij een draai naar rechts wordt zowel het drukverschil als de uitschakeldruk groter. Bij een draai naar links wordt het drukverschil kleiner, daardoor wordt ook de uitschakeldruk lager.

Met schroef 2 wordt de in- en uitschakeldruk P versteld.

Bij een draai naar rechts wordt de in- en uitschakeldruk hoger. Bij een draai naar links wordt de in- en uitschakeldruk lager.

Drukschakelaar

nippel R 3/8" de delen erin. De snelkoppeling wordt weer op het filterdrukreduceertoestel of op de combi-onderhoudsunit gemonteerd. Alle schroefkoppelingen worden, voordat ze erin worden gedraaid, met ca. 3-4 lagen afdichtingsband afgedicht.

Voor professioneel gebruik heeft u ook de mogelijkheid het Einhell-AIRTECH-center in verbinding met uw compressor te gebruiken. Het aanbouwen en de montage op de compressor kunt u in onze instructies voor het AIRTECH-center nalezen.

- 1 Drukschakelaar
- 2 Aan-uit-schakelaar
- 3 Netkabel
- 4 Drukindicatie voor reservoirdruk
- 5 Veiligheidsklep
- 6 Eénhandige koppeling
- 7 Afsluitschroef

Afstelling drukschakelaar

De drukschakelaar wordt in de fabriek afgesteld:

- Inschakeldruk 6 bar
- Uitschakeldruk 10 bar

Voor het verstellen van het drukverschil gaat u als volgt te werk: Neem de afdekkap van de drukschakelaar (uitdraaien van de afsluitschroef.

Mogelijke uitvalsoorzaken

die tot een overbelasting van de motor en dus tot een aanspreken van de overbelastingsbeveiliging leiden:

- te hoge netspanning
- te hoge omgevingstemperaturen en onvoldoende luchttoevoer
- defecte compressorventielen of een ondichte terugslagklep
- oliepeil minimaal, drijfstanglager stroef

Draai- en wisselstroommotoren na de afkoelingspauze weer inschakelen. Vermijdt het aanraken van hete aggregaatdelen en leidingen.

¡Antes de la puesta en marcha, léanse atentamente las instrucciones

Datos técnicos	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Conexión a la red	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Potencia del motor kW/CV	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Revoluciones compresor min ⁻¹	1700	1700	1700	1700
Presión de trabajo en bares	10	10	10	10
Volumen depósito de presión (en litros)	50	90	50	90
Cantidad efectiva de suministro en 6 bares l/min.	160	160	240	240
Potencia de aspiración l/min.	300	300	400	400
Número de artículo	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
Número de identificación	90013	90013	90013	90013

Los aparatos están antiparasitados según la normativa de la Comunidad Europea 82/499 C.E.E.

Instrucciones de instalación

- Compruebe si el aparato ha sufrido daños durante el transporte. Informe inmediatamente de los posibles daños a la empresa de transporte encargada del suministro del compresor.
- Antes de la puesta en marcha debe controlarse el nivel de aceite de la bomba de compresión.
- El montaje del compresor debería realizarse cerca del consumidor.
- Deben evitarse conducciones de aire y de toma largas (alargamientos).
- Asegúrese de que el aire aspirado sea seco y sin polvo.
- No instale el compresor en un lugar húmedo o mojado.
- El compresor completo ha sido ya probado en fábrica. No es necesario que un experto técnico del organismo estatal de revisiones técnicas realice otra prueba. Es imprescindible que se conserven los certificados de fabricación y de prueba adjuntos.
- Estos certificados deben presentarse en caso de comprobación de la instalación por parte de un

experto técnico del servicio de inspección industrial de la mutualidad patronal. Véase también el certificado del fabricante "Indicaciones para el usuario".

Medidas de seguridad para trabajar con aire comprimido y con pintura pulverizada a presión

¡Atención! ¡Cúmplase la normativa UVV-VBG 16!

El compresor y las conducciones en funcionamiento alcanzan temperaturas elevadas. El contacto con ellos produce quemaduras.

Los gases o vapores aspirados por el compresor no deben contener aditamento alguno que pueda producir en el compresor un incendio o una explosión.

Al soltar la manga de acoplamiento, debe agarrarse firmemente con la mano la pieza de acoplamiento, para evitar que el retroceso rápido de la manga produzca lesiones.

Para trabajar con la pistola de expulsión, lleve gafas de protección. Pueden producirse ligeras lesiones por motas y partículas insufladas.

No enchufe a personas con la pistola de expulsión, ni limpie con ella ropa que esté en contacto con el cuerpo.

¡Obsérvense las medidas de seguridad para la pintura pulverizada a presión!

Atención: Normativa UVV-VBG 23

- No emplear lacas ni disolventes con un punto de inflamación inferior a 21° C.
- No calentar las lacas ni los disolventes.
- Si se emplean líquidos perjudiciales para la salud, deben utilizarse aparatos filtradores (máscaras faciales) como protección. Tenga también en cuenta las indicaciones sobre medidas de protección del fabricante para dicho tipo de materiales.

- No se permite fumar durante el proceso de inyección ni en el lugar de trabajo. Los vapores de la pintura son también fácilmente inflamables.
- No puede haber en el lugar fuego, luces encendidas, ni pueden accionarse máquinas que produzcan chispas.
- No conservar ni consumir en el lugar de trabajo comidas ni bebidas. Los vapores de la pintura son fácilmente inflamables.
- El lugar de trabajo debe tener más de 30 m² y debe garantizarse que haya suficiente ventilación durante la inyección y el secado. No inyecte en dirección contraria al viento. En la inyección de materiales inflamables o peligrosos, ténganse en cuenta las disposiciones de la policía local.
- Por lo que respecta a la manga de presión de PVC, no utilice medios como bencina para lacas, alcohol cutílico y cloruro de metileno (reducen su duración).

Manipulación de los depósitos de presión según la normativa a tal efecto (disposición 13)

1. Quien maneje un depósito de presión debe obtenerlo reglamentariamente, debe manipularlo según las normas, debe controlarlo, debe realizar los trabajos de mantenimiento y de reparación necesarios sin dilación y debe tomar las medidas de seguridad necesarias según las circunstancias.
2. Las autoridades de inspección pueden ordenar en algún caso medidas de vigilancia precisas.
3. Un depósito de presión no debe accionarse cuando presente defectos que puedan poner en peligro al operario o a terceras personas.

4. Cuando los depósitos de presión de los grupos III, IV, VI y VII presenten defectos en las paredes soportadoras de presión, los cuales conlleven un cese de su funcionamiento según la disposición 13 párrafo 3, el usuario debe informar al experto técnico y cotejar con él las medidas necesarias a tomar.

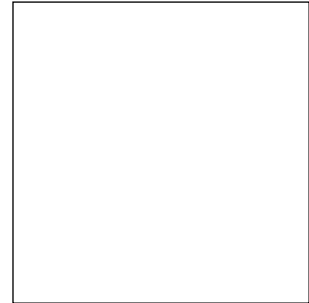
A continuación, introduzca una rueda en el eje con la cara abovedada hacia afuera y deslícela desde un lado del estribo del eje hasta el otro lado del mismo. Engrase también ahora el otro lado del eje e introduzca la rueda. Finalmente, clave el segundo tapón hembra de sujeción rápida en el eje.
No clave el tapón hembra demasiado fuerte, para que las ruedas no se atasquen. Finalmente coloque a presión en ambas ruedas los tapones de adorno.

Puesta en marcha

Montaje de los rodillos:

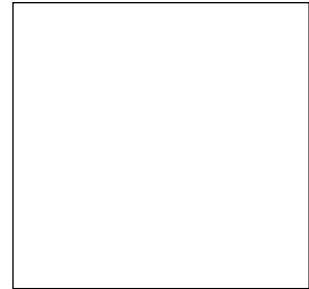
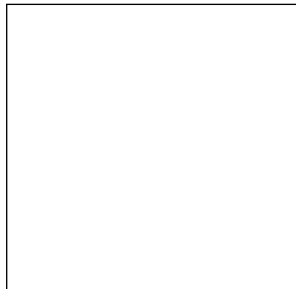
Para el montaje de la rueda se necesita un martillo y un trozo de tubo con un diámetro interior de 25mm, o una llave hexagonal de tubo de 24 mm.

En primer lugar clave un tapón hembra de sujeción rápida en un lado del tubo axial. Este debe encajarse aproximadamente 8 mm en el tubo axial. No debe clavar el tapón hembra invertido. Para que la rueda gire bien y permanentemente sobre el eje, deben engrasarse las superficies de rodadura del eje con un poco de grasa lubricante.



Empalme de la manga:

Introduzca la manga de empalme (provista ya de una cinta de junta) en el lado posterior de la caldera, con una llave de horquilla SW 22.

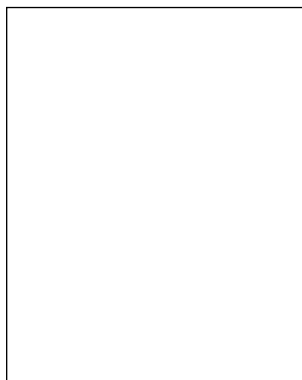
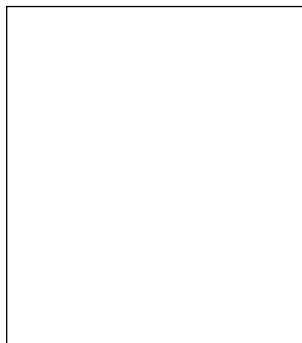


Soporte móvil:

Afloje los tornillos traseros de fijación del motor (lado del conmutador de presión). Introduzca el soporte móvil en los orificios de la placa de montaje (cara frontal), hasta que esté aproximadamente 10 cm dentro del carril tensor bajo la placa de montaje. Afiance ahora ambos tornillos del motor.



- Atornillamiento del tope o topes de goma incluidos en el pie de apoyo.

**Montaje del filtro de aire**

Enrosque la vara de rosca con la rosca corta en el orificio de la cabeza del compresor y afiáncela con unas tenazas.

A continuación, coloque la carcasa del filtro de aire, con los cartuchos de filtro ya instalados previamente, sobre la vara de rosca en el orificio del compresor.

Después, asegure el filtro sobre la vara de rosca con la rosca inglesa.

**¡Importante!**

Téngase en cuenta la dirección correcta de rotación. Véase la flecha de dirección en la rejilla protectora de la correa o en el rodete del ventilador.

Conexión eléctrica

Los tipos 300/50W y 300/100W llevan instalada una conducción de red con enchufe de contacto de protección. En cada caja de enchufe de contacto de protección puede conectar 230V - 50hz. Cada caja lleva un fusible de 16 A. El motor lleva un interruptor térmico para protegerlo de sobrecargas. El interruptor de sobrecarga se desconecta si se sobrepasa la corriente nominal. Las conducciones largas de toma, los alargamientos, los tambores para cables, etc., producen caídas de tensión y pueden impedir que arranque el motor. El arranque del motor peligrará a temperaturas por debajo de los 0° C. Los tipos 400/50D y 400/100D se suministran sólo con una conducción de red sin enchufe CEE. El montaje de un enchufe con red la tiene que realizar un técnico.

El motor de corriente trifásica se protege contra daños en el bobinado con un interruptor de sobrecarga en la caja de conexión del motor, en caso de fallo de fases, sobrecarga y cortocircuito. La conexión de reenganche se realiza apretando el soporte basculante de conexión del interruptor de sobrecarga.

¡Atención!

Para realizar cualquier trabajo de mantenimiento, reparación o prueba, siempre hay que desenchufar primero el enchufe con red.

Mantenimiento y cuidado**● Agua de condensación:**

El agua de condensación debe purgarse diariamente abriendo la válvula purgadora de agua (en la base del depósito de presión).

● Válvula de seguridad:

La válvula de seguridad está ajustada a la presión máxima admisible del depósito de presión. No está permitido ajustar la válvula de seguridad ni quitar su precinto.

Para que la válvula de seguridad funcione correctamente en caso de necesidad, debería ser accionada de vez en cuando.

Para accionarla, gire el tornillo moleteado plano hacia la izquierda, hasta que el aire comprimido se purgue de un modo apreciable para el oído. A continuación, gire el tornillo moleteado plano hacia la derecha hasta el tope y afiáncelo con la mano.

● Control regular del nivel del aceite:

Al controlar el indicador, el nivel del aceite debe estar entre las marcas superior e inferior. Cambio de aceite: aceite recomendado: SAE 15W/40 o similar.

El primer cambio de aceite tiene que realizarse a las 100 horas de servicio. Posteriormente debe desecharse el aceite cada 500 horas de servicio y rellenar con aceite nuevo.

● **Cambio de aceite:**

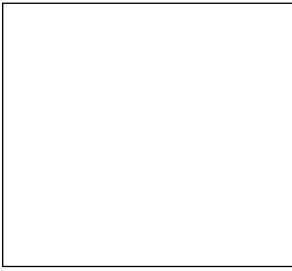
Desconecte el motor y saque la conexión con red de la caja de contacto.

Después de purgar el aire comprimido que pudiese quedar, puede desatornillar el tornillo purgador de aceite de plástico en la bomba compresora. Para que el aceite no salga descontroladamente, coloque debajo un pequeño canal metálico y recoja el aceite en un recipiente.

Tire el aceite viejo en un depósito indicado para desechar el aceite viejo.

Una vez que ha salido el aceite, vuelva a introducir el tornillo de plástico.

Quite la tapa de plástico del depósito de purgado y eche el aceite nuevo hasta que el nivel en el indicador se sitúe entre las dos marcas. La cantidad de aceite es de aproximadamente 0,6 litros. Vuelva a poner después la tapa sobre el depósito de purgado.



Los filtros de repuesto los puede obtener en nuestro departamento de asistencia técnica.

Montaje del filtro reductor de presión o unidad de mantenimiento combinada

Para el montaje del filtro reductor de presión R 1/4" Artículo nº 41.342.00 y de la unidad de mantenimiento combinada R 1/4 Artículo nº 41.350.01 procedase de la siguiente manera:

Desatornille con una llave de horquilla SW 22 el acoplamiento rápido del conmutador de presión. Hermetice por ambos lados la doble boquilla roscada R 1/4" con cinta de junta, aproximadamente 3-4 capas, y enrósquela en el filtro reductor de presión visto de frente por el lado derecho.

● **Limpieza de los cartuchos del filtro de aspiración:**

El filtro de aspiración impide la absorción de polvo y suciedad. Es necesario limpiar los cartuchos del filtro cada 300 horas de servicio como mínimo. Un filtro de aspiración obstruido disminuye enormemente el rendimiento del compresor.

El cartucho del filtro puede extraerse tras desatornillar la carcasa del filtro de aspiración. Lave el filtro con gasolina de lavado, séquelo y vuelva a colocarlo.

● **Tensar la correa trapezoidal:**

Suelte los cuatro tornillos de fijación del motor y comprima el motor hacia atrás introduciendo una cuña de madera entre la bomba y el motor hasta que la correa trapezoidal se tense de tal manera, que pueda penetrarse aproximadamente 1-2 cm con los dedos.

A continuación enrosque a mano el filtro reductor de presión en el orificio del regulador de presión, tal y como se muestra en el esquema. En el filtro reductor de presión, en el lado derecho, enrosque únicamente el acoplamiento rápido que haya hermetizado de nuevo.

La unidad de mantenimiento combinada R 1/4" se monta en el conmutador de presión como se muestra. Desenrosque el manómetro de presión del conmutador de presión y atornille en ese orificio la unidad de mantenimiento combinada, tal y como se ha descrito anteriormente.

A continuación, desenrosque el acoplamiento rápido del conmutador de presión. Enrosque el manómetro en el lugar del acoplamiento

E

rápido, y coloque el acoplamiento rápido en el orificio de la unidad de mantenimiento combinada. Para ello, observe el esquema.

El filtro reductor de presión R 3/8" y la unidad de mantenimiento combinada R 3/8" se montan generalmente en la salida de la caldera. Para ello desenrosque el acoplamiento rápido y enrosque las pie-

zas con una llave de vaso de 8 mm se ajusta en el tornillo 1 la presión diferencial AP.

Al girar el tornillo a la derecha, se aumenta la presión diferencial y al mismo tiempo la presión de desconexión.

Al girar el tornillo a la izquierda, se reduce la presión diferencial, siendo asimismo la presión de desconexión más baja.

Con el tornillo 2 se ajustan las presiones de conexión y desconexión P.

Al girar a la derecha, se aumentan las presiones de conexión y desconexión.

Al girar el tornillo a la izquierda, se reducen las presiones de conexión y desconexión.

Conmutador de presión

zas con una boquilla doble roscada R 3/8". El acoplamiento rápido se vuelve a montar en el filtro reductor de presión o en la unidad de mantenimiento combinada. Antes de enroscarse, deben hermetizarse todos los atornillamientos con cinta de junta, aproximadamente 3-4 capas.

Para una utilización profesional tiene usted también la posibilidad de hacer funcionar en su compresor el Einhell-AIRTECH-Center. Para su instalación y montaje en el compresor, rogamos sigan las instrucciones de AIRTECH-Center.

- 1 Conmutador de presión
- 2 Interruptor de puesta y parada
- 3 Conducción con la red
- 4 Indicador de presión del depósito
- 5 Válvula de seguridad
- 6 Acoplamiento rápido mono-manual
- 7 Tornillo de cierre

Ajuste del conmutador de presión

El conmutador de presión viene ajustado de fábrica.

Presión de conexión de 6 bares
Presión de desconexión de 10 bares

Para ajustar la diferencia de presión, proceda de la siguiente manera:

Quite la tapa del conmutador de presión (desenrosque el tornillo de cierre).

Causas posibles de deficiencias

que producen una sobrecarga del motor y con ello una reacción de la protección de sobrecarga:

- Tensión de la red demasiado alta
- Temperaturas ambientales demasiado altas y entrada de aire insuficiente
- Válvulas de ventilación defectuosas o válvula de retención con fugas
- Nivel del aceite al mínimo, cojinete de biela ralentizado

Volver a conectar los motores de corriente trifásica y de corriente alterna después de la parada de refrigeración. Evite el contacto con piezas de grupos calientes y tuberías de conducción.

Antes de ligar o aparelho pela primeira vez, ler atentamente as instruções!

Technische Daten	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Ligação à rede	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Potência do motor kW/CV	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Revoluções compressor por min ⁻¹	1700	1700	1700	1700
Pressão de trabalho em bares	10	10	10	10
Volume do depósito de pressão (em litros)	50	90	50	90
Quantidade efectiva de fornecimento em 6 bares l/min.	160	160	240	240
Potência de aspiração l/min.	300	300	400	400
Número de artigo	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
Número de identificação	90013	90013	90013	90013

Os aparelhos estão desratizados segundo a normativa da Comunidade Europeia 82/499 C.E.E.

Instruções de instalação

- Verifique se o aparelho não sofreu nenhum dano durante o transporte. Informe imediatamente a empresa de transporte responsável do fornecimento do compressor pelos eventuais danos ocorridos.
- Antes de se ligar o aparelho pela primeira vez, deve-se controlar o nível de óleo da bomba de compressão.
- A montagem do compressor deverá realizar-se sempre que possível em presença do consumidor.
- Devem ser evitadas as conduções e os tubos grandes de admissão do ar (alargamentos).
- Ter em atenção o ar que se respira: este deve ser seco e sem pó.
- Não instalar o compressor num lugar húmido ou molhado.
- O compressor completo já foi testado na fábrica. Não é necessário que um técnico do organismo estatal de revisões técnicas efectue outro teste. É imprescindível que se conservem os certificados de fabricação e de teste adjuntos.
- Estes certificados devem-se apresentar em caso de verifi-

cação da instalação por parte de um técnico do serviço de inspecção industrial da mutualidade patronal. Consultar também o certificado do fabricante "Indicações para o utilizador".

Medidas de segurança para trabalhar com ar comprimido e com pintura pulverizada à pressão:

Atenção! Respeite-se a normativa UVV-VBG 16!

O compressor e as conduções em funcionamento atingem temperaturas elevadas. O contacto com eles produz queimaduras.

Os gases ou vapores aspirados pelo compressor não devem conter nenhum complemento que possa produzir um incêndio ou uma explosão no aparelho.

Ao soltar a mangueira de junção, deve-se agarrar firmemente com a mão a peça de união para evitar que o rápido retrocesso da mangueira produza lesões.

Para trabalhar com a pistola de expulsão, utilize óculos de protecção. Podem-se produzir ligeiras lesões ocasionadas por sujidades e partículas insufladas.

Não utilizar a pistola de expulsão para aspirar pessoas nem limpar com ela a roupa que estiver em contacto com o corpo.

Ler atentamente as medidas de segurança para a pintura pulverizada à pressão!

Atenção à Normativa UVV-VBG 23

- Não utilizar vernizes ou dissolventes com um grau de inflamação inferior a 21° C.
- Não aquecer os vernizes nem os dissolventes.
- Se se utilizam líquidos prejudiciais para a saúde, devem-se utilizar aparelhos filtradores (máscaras faciais) como medida de protecção. Tenha também em conta as indicações sobre medidas de protecção do fabricante para esse tipo de materiais.

- Não se pode fumar durante o processo de injeção nem sequer no lugar de trabalho. Os vapores da pintura são também facilmente inflamáveis.
- Não podem existir nesse lugar os seguintes elementos: fogo, luzes acessas ou máquinas que produzam faíscas.
- Não conservar nem consumir no lugar de trabalho comidas ou bebidas. Os vapores da pintura são facilmente inflamáveis.
- O lugar de trabalho deve ter mais de 30 m³ e deve haver ventilação suficiente durante a injeção e a secagem. Não injectar em direcção contrária ao vento. Na injeção de materiais inflamáveis ou perigosos, devem-se ter em conta as disposições da polícia local.
- Em relação à mangueira de pressão de PVC, não se devem utilizar produtos como benzina para vernizes, álcool cutilico e cloreto de metileno, pois reduzem a sua duração.

Manipulação dos depósitos de pressão segundo a normativa sobre depósitos de pressão (disposição 13)

1. A pessoa que trabalhe com um depósito de pressão, deve-o obter de forma regulamentar, utilizá-lo de acordo com as normas, controlá-lo, realizar os necessários trabalhos de manutenção e de reparação sem demora e deve tomar as medidas de segurança necessárias segundo as circunstâncias.
2. As autoridades de inspecção podem exigir medidas de segurança precisas em determinados casos pontuais.
3. Um depósito de pressão não deve ser accionado quando apresente defeitos que possam pôr em perigo o operário ou terceiras pessoas.

4. Quando os depósitos de pressão dos grupos III, IV, VI e VII apresentam defeitos nas paredes que suportam a pressão, os quais sofrem uma interrupção de funcionamento segundo a disposição 13 parágrafo 3, o utilizador deve informar o técnico e consultá-lo sobre as medidas necessárias a tomar.

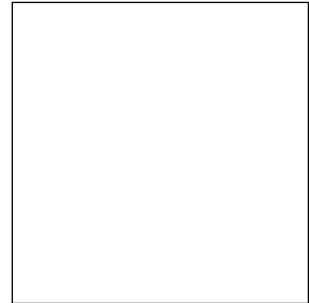
Introduza a seguir uma roda no eixo com a cara abobadada para fora e deslize-a desde um lado do eixo até ao outro lado. Lubrifique agora também o outro lado do eixo e introduza a roda. Pregue finalmente o segundo tampão fêmea de união rápida no eixo.

Não pregue o tampão fêmea com demasiada força, de modo a não obstruir as paredes. Coloque finalmente à pressão os tampões de adorno nas duas rodas.

Ligação do aparelho

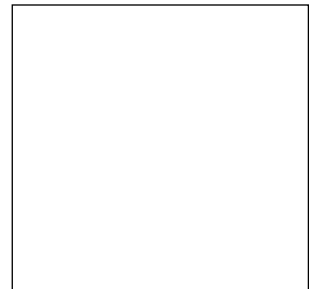
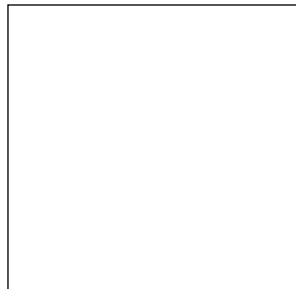
Montagem dos cilindros:

Para a montagem da roda, é necessário um martelo e um pedaço de tubo com um diâmetro interior de 25 mm, ou então uma chave hexagonal de tubo de 24 mm. Em primeiro lugar pregue um tampão fêmea de união rápida num lado do tubo axial. Este deve-se encaixar aproximadamente 8 mm no tubo axial. Não pregar o tampão fêmea invertido. Para que a roda gire bem e de forma constante sobre o eixo, devem-se lubrificar as superfícies de rotação do eixo com um pouco de óleo lubrificante.



Ligação da mangueira:

Introduza a mangueira de ligação - provida já com uma fita de junta - no lado posterior da caldeira, com uma chave de fendas SW 22.

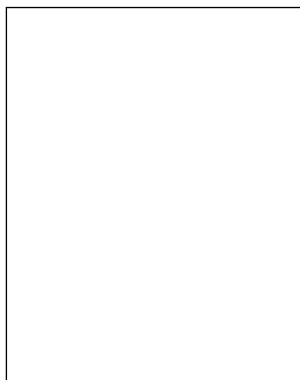
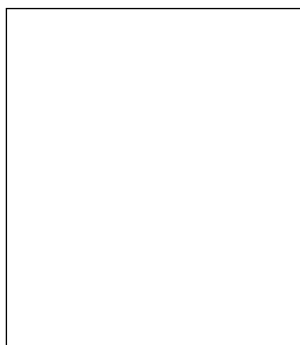


Suporte móvel:

Desaperte os parafusos traseiros de fixação do motor (lado do comutador de pressão). Introduza o suporte móvel nos orifícios da placa de montagem (parte frontal), até que fique aproximadamente 10 cm dentro do carril de tensão sob a placa de montagem. Aperte agora os dois parafusos do motor.



- Aparafusar o(s) topo(s) de borracha incluído(s) no pé de apoio.

**Montagem do filtro de ar**

Enrosque a vara de rosca com a rosca curta no orifício da cabeça do compressor e aperte-a com uma torquês.

Coloque a seguir a carcaça do filtro de ar, com os cartuchos de filtro já previamente instalados na vara de rosca no orifício do compressor. Aperte depois o filtro sobre a vara de rosca com a chave inglesa.

**Instalação eléctrica**

Os tipos 300/50W e 300/100W tem instalada uma condução de rede com ligação de contacto de proteção. Em cada caixa de ligação de contacto de proteção, pode-se ligar 230V - 50hz. Cada caixa possui um fusível de 16 A.

O motor possui um interruptor térmico para protege-lo de sobrecargas. O interruptor de sobrecarga desliga-se automaticamente se se excede a corrente nominal. Os tubos grandes de admissão do ar, os alargamentos, os tambores para cabos, etc..., produzem quedas de tensão e podem impedir o arranque do motor. O arranque do motor corre riscos quando exposto a temperaturas inferiores a 0° C.

Os tipos 400/50D e 400/100D entregam-se só com uma condução de rede sem ligação CEE. A montagem de uma ligação com rede tem de ser realizada por um técnico.

Importante!

Deve-se ter em conta a direcção correcta da rotação. Veja a seta

de direcção na rede protectora da correia ou na roda do ventilador.

O motor de corrente trifásica protege-se contra danos na bobinada com um interruptor de sobrecarga na caixa de conexão do motor, no caso de falha de fases, sobrecarga e curto-circuito. A nova conexão efectua-se apertando o suporte basculante de conexão do interruptor de sobrecarga.

Atenção!

Para realizar qualquer trabalho de manutenção, reparação ou teste, tem de se desligar sempre primeiro a ligação com rede.

Manutenção e cuidado**● Água de condensação:**

A água de condensação deve-se limpar diariamente abrindo a válvula de limpeza da água (colocada na base do depósito de pressão).

● Válvula de segurança:

A válvula de segurança está ajustada à pressão máxima admissível do depósito de pressão. Não está permitido ajustar a válvula de segurança nem tirar a sua precinta.

Para que a válvula de segurança funcione correctamente em caso de necessidade, deveria ser accionada de vez em quando. Para isso gire o parafuso estreado e plano para a esquerda, até que o ar comprimido saia de forma perceptível para o ouvido. Gire a seguir o parafuso estreado e plano para a direita até ao máximo e aperte-o com a mão.

● Controlar regularmente o nível do óleo:

Ao controlar o indicador, o nível do óleo deve de estar entre as marcas superior e inferior. Mudança de óleo: óleo recomendado: SAE 15W/40 ou semelhante.

A primeira mudança de óleo tem de se realizar às 100 horas de serviço. Posteriormente deve-se mudar o óleo cada 500 horas de serviço substituindo o óleo antigo por óleo novo.

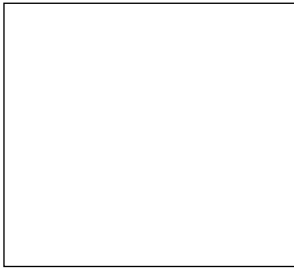
- **Mudança de óleo:**

Desligue o motor e desligue também a ligação com a rede da caixa de contacto.

Depois de limpar o ar comprimido que eventualmente fica dentro, pode desaparafusar o parafuso de plástico de limpeza de óleo na bomba compressora. Para que o óleo não saia descontroladamente, coloque debaixo um pequeno canal metálico e recolha o óleo num recipiente.

- **Despeje o óleo antigo num depósito indicado para despejar o óleo velho.**

Uma vez despejado o óleo, torne a apertar o parafuso de plástico. Tire a tampa de plástico do depósito de limpeza e deite o óleo novo até que o nível se situe no indicador entre as duas marcas. A quantidade de óleo é aproximadamente 0,6 litros. Coloque novamente a tampa sobre o depósito de limpeza.



Os filtros de substituição podem ser adquiridos no nosso departamento de assistência técnica.

Montagem do filtro redutor de pressão ou unidade de manutenção combinada

Para a montagem do filtro redutor de pressão R 1/4" Artigo nº 41.342.00 e da unidade de manutenção combinada R 1/4 Artigo nº 41.350.01, proceda-se do modo a seguir indicado:

Desaparafuse com uma chave de fendas SW 22 a ligação rápida do comutador de precisão. Feche pelos dois lados a dupla abertura enroscada R 1/4" com fita de rosca (aproximadamente 3 ou 4 capas), e enrosque-a no filtro redutor de pressão visto de frente pelo lado direito.

- **Limpeza dos cartuchos do filtro de aspiração:**

O filtro de aspiração impede a absorção de pó e de sujidade. É necessário limpar os cartuchos do filtro cada 300 horas de serviço como mínimo. Um filtro de aspiração obstruído diminui enormemente o rendimento do compressor.

O cartucho do filtro pode-se retirar depois de desaparafusar a carcaça do filtro de aspiração. Lavar o filtro com gasolina de lavagem, secá-lo e torná-lo a colocar.

- **Esticar a correia trapezoidal:**

Solte os quatro parafusos de fixação do motor e comprima o motor para trás introduzindo uma cunha de madeira entre a bomba e o motor até que a correia trapezoidal se estique de tal forma se possa penetrar aproximadamente 1 ou 2 cm com os dedos.

A seguir enrosque à mão o filtro redutor de pressão no orifício do regulador de pressão, tal como demonstra o esquema. No filtro redutor de pressão situado no lado direito, enrosque apenas a ligação rápida fechada novamente por si.

A unidade de manutenção combinada R 1/4" monta-se no comutador de pressão como se vê. Desenrosque o manómetro de pressão do comutador de pressão e aparafuse nesse orifício a unidade de manutenção combinada tal como se descreveu anteriormente.

Desenrosque a seguir a ligação rápida do comutador de pressão. Enrosque o manómetro no lugar da ligação rápida e coloque-a no orifício

cio da unidade de manutenção.
Para esse efeito consultar o esquema.

O filtro redutor de pressão R 3/8" e a unidade de manutenção R 3/8" montam-se geralmente na saída da caldeira. Para isso desenrosque a ligação rápida e enrosque as peças com uma boquilha dupla enroscada R 3/8". A ligação rápida volta-se a

Com uma chave côncava de 8 mm, ajusta-se no parafuso 1 a pressão diferencial AP.

Girando o parafuso para a direita, aumenta a pressão diferencial e ao mesmo tempo a pressão de desconexão.

Girando o parafuso para a esquerda, reduz-se a pressão diferencial sendo de qualquer modo a pressão de desconexão mais baixa.

Com o parafuso 2 ajustam-se as pressões de ligação e de desconexão P.

Girando o parafuso para a direita, aumentam as pressões ligação e desconexão.

Girando o parafuso para a esquerda reduzem-se as pressões de ligação e de desconexão.

Comutador de pressão

montar no filtro redutor de pressão ou na unidade de manutenção.
Antes de se enroscar, devem-se fechar todos as peças aparafusadas com fita de rosca (aproximadamente 3 ou 4 capas).

Para uma utilização profissional, tem ainda a possibilidade de fazer funcionar no seu compressor de ar o Einhell-AIRTECH-Center.

Para a sua instalação e montagem no compressor, é favor seguir as instruções de AIRTECH-Center.

- 1 Comutador de pressão
- 2 Interruptor de ligação e de paragem
- 3 Condução com a rede
- 4 Indicador de pressão do depósito
- 5 Válvula de segurança
- 6 Ligação rápida monomanual
- 7 Parafuso de fechamento

Ajuste do comutador de pressão

O comutador de pressão vem preparado da fábrica.

Pressão de ligação 6 bar
Pressão de desconexão 10 bar

Para ajustar a diferença de pressão proceda do modo seguinte:
Tire a tampa do comutador de pressão (desenrosque o parafuso de fechamento).

Possíveis causas de deficiências

que produzem uma sobrecarga do motor e com isso uma reacção da protecção de sobrecarga:

- Tensão da rede demasiado alta
- Temperaturas ambientais demasiado altas e entrada de ar insuficiente
- Válvulas de ventilação defeituosas ou válvula de retenção com fugas
- Nível do óleo no mínimo, peça de biela ralentizada

Tornar a ligar os motores de corrente trifásica e de corrente alterna depois da paragem de refrigeração. Evite o contacto com peças de grupos quentes e tubos de condução.

Läs bruksanvisningen noggrant innan apparaten tas i drift!

Technische Daten	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Nätspänning	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Motoreffekt kW/hk	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Kompressor varvtal min ⁻¹	1700	1700	1700	1700
Drifttryck bar	10	10	10	10
Tryckbehållarvolym (uttryckt i liter)	50	90	50	90
Eff. levererad mängd vid 6 bar l/min	160	160	240	240
Uppsugningsprestanda l/min	300	300	400	400
Artikelnr.	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
I-nr.	90013	90013	90013	90013

Apparaterna är försedd med avstörningskydd enligt EG:s riktlinje 82(499) EWG.

Hänvisningar för uppställning

- Kontrollera om apparaten har transportskador. Anmäl eventuella skador direkt till transportfirman som levererat kompressorn.
- Innan apparaten tas i drift måste oljenivån i kompressor-pumpen kontrolleras.
- Placera kompressorn i närheten av förbrukningskällan.
- Undvik långa luftledningar och långa inmatningsledningar (skarvstycken).
- Kontrollera att insugningsluft är torr och dammfri.
- Placera inte kompressorn i ett fuktigt rum.
- Hela kompressorn är redan testad och kontrollerad. En kontroll innan montage genom en TÜV-specialist är ej nödvändig. Spara de bilagda fabrik- och testattesterna.
- Kontrolleras anläggningen av en specialist så ska dessa attesters visas. Se även tillverkarattest: "anmärkningar för ägare".

Säkerhetsinstruktioner vid arbete med tryckluft och färgsprutning

Observera! iaktta UVV-VBG 16!

Under drift uppnås höga temperaturer i kompressorer och ledningar. Risk för brännskador.

Gaser och ångor som sugts upp av kompressorn får inte innehålla tillsatser som kan förorsaka brand eller explosion i kompressorn.

Håll fast kopplingsstycket på slangen när slangkopplingen lossas så att inte slangen slungas bakåt.

Använd skyddsglasögon vid arbete med sprutpistolen. Smutskorn, och partiklar som lossnar kan lätt förorsaka skador.

Blås aldrig direkt på personer med sprutpistolen. Rengör inte kläder med sprutpistolen.

Iaktta säkerhetsinstruktionerna vid färgsprutning

Observera UVV-VBG 23

- Använd inget lack eller lösningsmedel med en flampunkt under 21° C.
- Lack och lösningsmedel får inte värmas upp.
- Vid arbete med hälsofarliga vätskor skall ansiktsmask med filter användas. Iaktta producentens hänvisningar rörande skyddsåtgärder.
- I arbetsrum och under sprutprocessen är inte rökning tillåten. Även färgångor är brännbara.
- Eldstad, öppen eld eller maskiner som förorsakar gnistbildning får inte användas.
- Förvara och inta inte mat och dryck i arbetsrummet. Färgångor är skadliga.
- Arbetsrummets volym ska vara minst 30 m³ och vara utrustat med ventilationsmöjligheter under sprut- och torkprocessen.

Spruta inte mot vinden. Iaktta de lokala bestämmelserna.

- Används en PVC tryckslang så ska inte vätskor som testbensin, bytylalkohol och metylenklorid användas (förkortad livslängd).

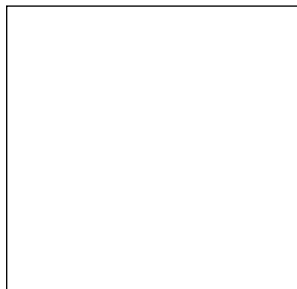
Drift med tryckbehållare och tryckbehållarförordning (§ 13)

1. Personer som använder tryckbehållare måste se till att behållaren är i ett föreskrivet tillstånd, används på ett vederbörligt sätt, kontrollera och genomföra nödvändiga reparationsarbeten, och se till att erforderliga säkerhetsföreskrifter uppfylls.
2. Kontrollerande myndighet kan i vissa fall förordna erforderliga åtgärder för övervakning.
3. En tryckbehållare med fel eller brister, som kan förorsaka risker för användare eller utomstående person, får inte användas.
4. Tryckbehållare med defekt tryckbärande vägg enligt §13 avsnitt 3 måste anmälas till sakkunnig specialist. Erforderliga reparationer måste ske i samråd med specialisten.

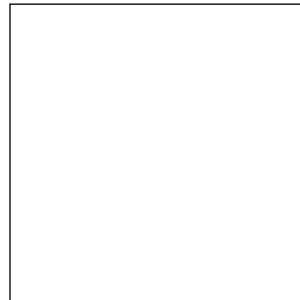
Idrifttagande

Montering av bärhjul:

För montering av hjulet behövs följande verktyg: en hammare, ett rör med inre diameter 25 mm, en hylsnyckel 24 mm.
Först slås en snabbbefästningskappa fast på axelrörets ena sida. Denna ska sitta ca. 8 mm in på axelröret. Slå inte fast kappan åt fel håll. Smörj in slitbanan på axeln med lite fett så att hjulet kan rotera fritt och kontinuerligt på axeln.



Sätt fast hjulet på axeln med den välvda sidan utåt, och skjut det ifrån axelbygelnns ena sida till den andra. Smörj in andra axelsidan med fett och sätt på hjulet. Slutligen slås även den andra snabbbefästningskappan fast på axeln.
Slå inte fast snabb-befästningskappan för hårt så att hjulen inte klämmas. Slutligen trycks de båda kapslarna fast på hjulen.



Slangkoppling:

Slangkopplingarna är redan försedda med tätningband skruvas fast på behållarens baksida med en skiftryckel SW 22.

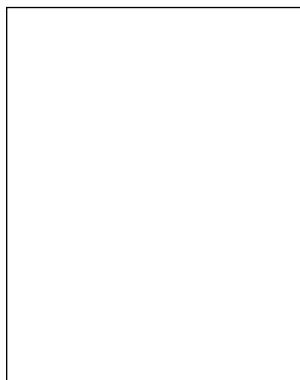
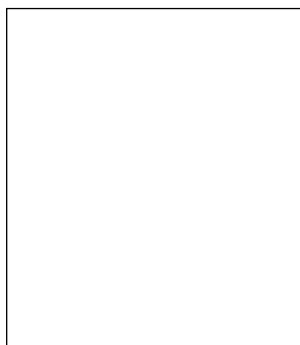


Körgrepp:

Lossa bakre fasthållningsskruvarna från motorn (tryckkopplings-sida). Skjut in körgreppet i öppningarna på monteringsplattan (fronstsida) till dessa står ut ca. 10 cm ifrån spännskenan under montageplattan. Dra åt de båda motorskruvarna igen.



- De medföljande gummibufferterna med skruvar skruvas fast på stödfoten.

**Montering luftfilter**

Vrid in gängstången med den korta gängan i gängöppningen på kompressorhuvudet och vrid fast den något med en tång.

Sätt fast luftfilterkåpan (med insatt filterpatron) via gängstången i kompressorns öppning. Därefter säkras filtret med vingmuttrarna på gängstången.

**Elektrisk anslutning**

Typerna 300/50W och 300/100W är utrustade med nätkabel och jordad stickpropp. Anslutning via vägguttag 230V - 50Hz med säkring 16 A är möjligt.

Motorn är skyddad mot överlast med termisk överlast-kontakt. När börströmmen överskrides slås överlast-kontakten från. Långa tilldelningar, skarvsladd, kabeltrummor osv. förorsakar spänningsfall och kan vara orsaken till att motorn inte startar. Vid låga temperaturer under 0° C kan problem uppstå med motorstart p g a trög gång.

Typerna 400/50D och 400/100D levereras med nätkabel utan CEE-stickpropp. Montering av CEE-nätanslutning måste göras av fackkunnig specialist.

Viktigt!

laktta riktig rotationsriktning. Kontrollera riktningsspil på remmens skyddsgitter eller lufthjul.

Rotationsmotorn är skyddad mot överbelastning och lindningsfel genom en överbelastningssäkring i motoranslutningsboxen. Överbelastningssäkringen slås på genom att trycka in en omkopplare på säkringen.

Observera!

Vid alla service- och reparationsarbeten måste stickproppen först dras ut.

Service och skötsel**● Kondensvatten:**

Apparaten töms dagligen genom att öppna utloppsventilen (tryckbehållarens undersida).

● Säkerhetsventil:

Säkerhetsventil är inställd på högsta möjliga tryck i tryckbehållaren. Det är inte tillåtet att ändra inställningen eller att bryta plomberingen.

För att garantera säkerhetsventilens funktion bör den prövas med jämna mellanrum.

Vrid skruven med räfflat huvud så länge till vänster till dess man hör hur tryckluft strömmar ut.

Vrid därefter skruven åt höger till dess anslag och drag åt för hand.

● Kontrollera oljenivån regelbundet:

Oljenivån måste ligga mellan de båda delstrecken i oljeståndsglasat.

Oljebyte; rekommenderad olja: SAE 15W/40 eller liknande.

Första oljebytet görs efter 100 drifttimmar, och sedan i intervaller på 500 drifttimmar.

● Oljebyte:

Stäng av motorn och drag ut stickproppen ur vägguttaget. Blås ut överflödigt tryckluft och skruva ut tappningsskruven av plast för oljebyte på kompressor-pumpen. Håll en liten plåtränna under skruvhålet så att inte oljan strömmar ut okontrollerat och samla upp oljan i en behållare. **Den förbrukade oljan lämnas till avfallsupplag för förbrukad olja.**

När oljan runnit ut skruvas plastskruven i igen.

Tag bort plastkåpan på ventilationschaktet och fyll på med den nya oljan till dess oljenivån ligger mellan de båda delstrecken på oljeståndsglaset. Oljevoly-men är ca. 0,5 l. Tryck därefter fast plastkåpan på ventilationschak-tet.



Montering av filtertryckreducerare och kombinerad service-enhet

För montering av filtertryckreducer-are R 1/4" art.-nr. 41.342.00 och kombinerad service-enhet R 1/4" art.-nr. 41.350.01 rekommenderas följande tillvägagångssätt:

Vrid ur snabbkopplingen ur tryckomkopplaren med en skift-nyckel SW 22. Dubbelnippeln R 1/3" tätas på båda sidor med ett tät-ningsband i 3-4 lager, och vrids in i filtertryckreduceraren på den högra sidan sett framifrån.

● Rengöring av filterpatronen för insugning

Insugningsfiltret förhindrar insugning av damm och smuts. Filterpatronen måste rengöras i intervaller på 300 driftstimmar. Ett tilltäppt filter reducerar i hög grad kompressorns verknings-grad.

Tag bort kåpan över insugnings-filtret, och tag ut filtret. Rengör filtret med tvättbensin, blås rent och sätt in filtret igen. Reservfil-ter erhålles vid vår kundtjänst-avdelning.

● Efterspänning av kilrem:

Lossa de fyra skruvarna som fixerar motorn, och tryck motorn bakåt med hjälp av en träkil som skjuts in mellan pump och motor. Tryck motorn bakåt till dess kil-remmen kan tryckas ca. 1-2 mm med ett finger.

Vrid därefter in filtertryckreducera-ren för hand i tryckreglerarens öpp-ning på det sätt som visas i ritnin-gen. I filtertryckreduceraren vrids nu endast snabbkopplingen, som tidigare tätades, i på den högra sidan.

Den kombinerade serviceenheten monteras på visat sätt på tryckom-kopplaren. Vrid ut tryckmanometern ur tryckomkopplaren och skruva in den kombinerade serviceenheten i denna öppning.

Vrid sedan ut snabbkopplingen ut ur tryckomkopplaren. Manometern vrids in på stället för snabbkopplin-gen och snabb-kopplingen vrids in i öppningen på den kombinerade service-enheten. Iaktta ritningen.

Filtertryckreduceraren H 3/8" och den kombinerade serviceenheten R 3/8" monteras på behållarutgången. Tryck ut snabbkopplingen och vrid in delarna med en duppelnippel R 3/8". Snabbkopplingen monteras ånyo på filtertryckreduceraren eller på den kombinerade serviceenheten.

Med en 8 mm:s skiftnyckel ställs differensstrycket Δp in genom att vrida skruv 1.

Vrids skruven åt höger ökar tryckskillnaden och samtidigt även avslagningstrycket.

Vrids skruven åt vänster minskar tryckskillnaden och avslagningstrycket sjunker.

Med skruv 2 justeras på- och avslagningstrycket p.

Vrids skruven åt höger höjs på- och avslagningstrycket.

Vrids skruven åt vänster sjunker på- och avslagningstrycket.

Tryckomkopplare

Alla skruvkopplingar tätas med 3-4 lager tätningsband innan de skruvas in.

För professionellt arbete är det möjligt att använda Einhell-AIRTECH-Center.

Monteringen på kompressorn är beskrivet i bruksanvisningen för AIRTECH-Center.

- 1 Tryckomkopplare
- 2 Till/från omkopplare
- 3 Nätkabel
- 4 Manometer för behållartryck
- 5 Säkerhetsventil
- 6 Enhands snabbkopplingen
- 7 Låsskruv

Inställning av tryckomkopplare

Tryckomkopplaren är inställd i fabriken.

Påslagningstryck 6 bar
Avslagningstryck 10 bar

Justering av tryckdifferensen sker på följande sätt:

Tag av skyddskåpan från tryckomkopplaren (vrid ut låsskruven).

Möjliga orsaker för defekter

som beror på överlast i motorn och aktivering av säkringen:

- För hög nätspänning
- För hög lufttemperatur och otillräcklig lufttillförsel
- Defekta kompressorventiler eller otät backventil
- Oljestånd för lågt, vevstackslagret går trögt

Slå på trefas- och växelströmmotorer efter en det att motorerna svalnat. Undvik beröring med heta aggregat och rörledningar.

Διαβάστε, σας παρακαλούμε, προσεκτικά αυτές τις οδηγίες, προτού ακόμα προβείτε στην πρώτη έναρξη της λειτουργίας του νέου μηχανήματός σας!

Τεχνικά στοιχεία	300/50 W	300/100 W	400/50 D	400/100 D
Τίμες σύνδεσης στο ηλεκτρικό δίκτυο	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	400 V 3 ~	400 V 3 ~
Ισχύς του κινητήρα (KW/PS)	1,5/2,0	1,5/2,0	2,0/2,7	2,0/2,7
Περιστροφική ταχύτητα του συμπιεστή (min ⁻¹)	1700	1700	1700	1700
Λειτουργική πίεση (bar)	10	10	10	10
Όγκος του δοχείου που περιέχει τον πεπιεσμένο αέρα (σε λίτρα)	50	90	50	90
Πραγματική ποσότητα τροφοδότησης επί 6 πίεσης ... (l/min)	160	160	240	240
Απορροφητική ενέργεια (l/min)	300	300	400	400
Αριθμός μηχανήματος	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
Αύξων αριθμός	90013	90013	90013	90013

Τα μηχανήματα της κατηγορίας αυτής έχουν υποστεί ειδική επεξεργασία, ώστε να μη δημιουργούν παράσιτα επί ραδιοφωνικών συσκευών, σύμφωνα με τον κανονισμό της Ευρωπαϊκής Κοινότητας 82/499 EWG.

Οδηγίες σχετικές με την εγκατάσταση της συσκευής

- Ελέγχετε κατ' αρχήν το μηχανήμα, όσον αφορά τυχόν υφιστάμενες μεταφορικές βλάβες. Σε περίπτωση, κατά την οποία διαπιστώσετε βλάβες, προβείτε σε άμεση ειδοποίηση της μεταφορικής εταιρείας, η οποία διενήργησε τη μεταφορά του συμπιεστή σας.
- Πριν από την πρώτη έναρξη της λειτουργίας του μηχανήματός σας πρέπει να ελέγξετε τη στάθμη του λαδιού στην αντλία του συμπιεστή.
- Η εγκατάσταση του συμπιεστή πρέπει να γίνει στην άμεση περιοχή της συσκευής, που λειτουργεί με τον τροφοδοτούμενο πεπιεσμένο αέρα.
- Αποφεύγετε τροφοδοτικές σωληνώσεις και σχετικές επιμηκύνσεις με μεγάλο μήκος.
- Προσέξτε, ώστε ο απορροφούμενος αέρας να είναι στεγνός και ελεύθερος από σκόνη.
- Μην κάνετε εγκατάσταση του συμπιεστή σας μέσα σε υγρούς χώρους.
- Όλη η συσκευή του συμπιεστή σας αυτού έχει ήδη υποστεί έλεγχο, όσον αφορά το κατασκευαστικό της πρότυπο. Δεν είναι ένεκα τούτου απαραίτητος ένας συμπληρωματικός έλεγχος πριν από την εκτέλεση της πρώτης λειτουργίας της συσκευής εκ μέρους ενός εμπειρογνώμονα της αρμόδιας ελεγκτικής υπηρεσίας (στη Γερμανία TÜV). Φυλάξτε οπωσδήποτε στο αρχείο σας τα επιτυχημένα πιστοποιητικά του κατασκευαστικού εργοστασίου και της ελεγκτικής υπηρεσίας.

- Σε περίπτωση, κατά την οποία υποστείτε έλεγχο της εγκατάστασής σας εκ μέρους ενός εμπειρογνώμονα μίας υπηρεσίας εργοταξιακών ελέγχων ή εκ μέρους της αρμόδιας επαγγελματικής συνμοσπονδίας, πρέπει να προβείτε σε επίδειξη των προαναφερόμενων πιστοποιητικών. Διαβάστε σχετικά με το θέμα αυτό και τη βεβαίωση του κατασκευαστικού εργοστασίου με τίτλο «Υπόμνημα για το χρήστη της αφορούμενης μηχανικής εγκατάστασης».

Οδηγίες, οι οποίες αφορούν την εργατική ασφάλεια, κατά την εκτέλεση εργασιών με πεπιεσμένο αέρα και κατά την πιεστική έγχυση χρωστικών ουσιών

Προσοχή! Προσέχετε τον κανονισμό UVV-VBG 16.

Τόσο στον συμπιεστή όσο και στις τροφοδοτικές σωληνώσεις προκύπτουν κατά τη διάρκεια της λειτουργίας τους υψηλές θερμοκρασίες. Μια επαφή με τα προαναφερόμενα εξαρτήματα της εγκατάστασης έχουν ως αποτέλεσμα εγκαύματα.

Τα αέρια ή οι ατμοί, που απορροφούνται από το συμπιεστή, πρέπει να μην περιέχουν ουσίες, οι οποίες θα μπορούσαν να έχουν ως αποτέλεσμα πυρκαγιές ή εκτυροσκοπήσεις μέσα στην συμπιεστική εγκατάσταση. Κατά την αποδέσμευση του συμπλέκτη του τροφοδοτικού σωλήνα πρέπει να κρατάτε με το χέρι σταθερά το

εξάρτημα σύμπλεξης του σωλήνα, προς το σκοπό όπως αποφευχθούν έτσι τραυματισμοί, επειδή ο σωλήνας αποδεσμεύεται τότε με μεγάλη κρουστική δύναμη. Κατά τη διάρκεια εργασιών με πιστολέτα, που εκπέμπουν πεπιεσμένο αέρα, πρέπει να φοράτε προστατευτικά γυαλιά. Υπάρχει κίνδυνος τραυματισμών λόγω ξένων σωματιδίων και άλλων ουσιών, που εκσφενδονίζονται επίσης μαζί με τον πεπιεσμένο αέρα. Δεν επιτρέπεται η χρησιμοποίηση πιστολέτων πεπιεσμένου αέρα για την εκτόξευση πεπιεσμένου αέρα εναντίον άλλων προσώπων ή για το καθάρισμα ρούχων.

Προσέχετε τις οδηγίες, που αφορούν την εργατική ασφάλεια, κκατά την πιστική έγχυση χρωστικών υλών!

Προσέχετε τον κανονισμό UVV-VBG 23.

- Μην επεξεργάζεστε ρευστές χρωστικές ύλες ή διαλυτικά υλικά, που διαθέτουν θερμοκρασία φλογισμού μικρότερη από 21 βαθμούς Κελσίου.
- Μην προβαίνετε σε θέρμανση των ρευστών χρωστικών ουσιών και των διαλυτικών υλικών.
- Σε περίπτωση, κατά την οποία γίνεται επεξεργασία ρευστών υλικών, τα οποία είναι επικίνδυνα για την υγεία, πρέπει να χρησιμοποιείτε προστατευτικά όργανα φιλτραρίσματος (μάσκες προσώπου). Δώστε επίσης προσοχή σε τέτοιου είδους περιπτώσεις στις οδηγίες του κατασκευαστικού εργοστασίου, οι οποίες αφορούν σχετικές ενδείξεις για τα μέτρα που πρέπει να παρθούν για την προστασία της υγείας.

- Κατά τη διάρκεια της εργασίας με τη συσκευή πιεστικής έγχυσης καθώς επίσης και μέσα σε εργατικούς χώρους δεν επιτρέπεται το κάπνισμα. Λάβετε υπόψη σας, ότι ακόμα και οι ατμοί των χρωστικών ουσιών είναι εύφλεκτοι.
- Δεν επιτρέπεται η ύπαρξη ανοικτής φωτιάς, ελεύθερου τεχνητού φωτός ή μηχανών που δημιουργούν ηλεκτρικές σπινθήρες μέσα στους αφορούμενους χώρους εργασίας.
- Μην τρείτε φαγητά και ποτά μέσα στις αίθουσες εργασίας, ούτε και να τρώτε και να πίνετε ποτά μέσα στους χώρους αυτούς. Οι ατμοί των χρωστικών ουσιών είναι επιβλαβείς.
- Ο χώρος εργασίας πρέπει να είναι μεγαλύτερος από 30 τετραγωνικά μέτρα και να εξασφαλίζεται εγγυημένα και κατά επαρκή τρόπο κατά την εκτέλεση εργασιών με πεπιεσμένη έγχυση και κατά το στέγνωμα έτοιμων κατασκευών. Μην προβαίνετε σε πιεστική έγχυση σε διεύθυνση αντίθετη προς τη διεύθυνση του αέρα. Δείτε πάντοτε προσοχή κατά την πιεστική έγχυση εύφλεκτων και επικινδύνων ουσιών στους κανονισμούς των τοπικών αστυνομικών αρχών.
- Μην προβαίνετε σε Επεξεργασία υλικών, όπως π.χ. βενζίνες ελέγχων, βουτυλικής αλκοόλης και μεθυλικών ουσιών (μειωμένη διάρκεια ζωής) σε συνδυασμό με τον πιεστικό σωλήνα, που είναι κατασκευασμένος από το συνθετικό υλικό PVC.

Λειτουργία δοχείων, που περιέχουν πεπιεσμένο αέρα, σύμφωνα με το γερμανικό κανονισμό περί δοχείων υπό πίεση (παράγραφος 13)

1. Κάθε χρήστης ενός δοχείου, το οποίο βρίσκεται υπό εσωτερική πίεση, οφείλει να τηρεί την αφορούμενη συσκευή σε κανονική κατάσταση, να τη λειτουργεί σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς, να την ελέγχει και να διενεργεί αμέσως όλες τις επιδιορθωτικές και συντηρητικές εργασίες για την τήρηση της εργατικής ασφάλειας.
2. Η αρμόδια ελεγκτική υπηρεσία έχει το δικαίωμα, να επιβάλει σε μεμονωμένες περιπτώσεις τη διενέργεια όλων των απαραίτητων ελεγκτικών μέτρων.
3. Ένα δοχείο, το οποίο βρίσκεται υπό εσωτερική πίεση, δεν επιτρέπεται να λειτουργεί, όταν παρουσιάζει ελλείψεις, λόγω των οποίων θα μπορούσε να προκύψει κίνδυνος για τους απασχολούμενους εργάτες ή για άλλα ξένα πρόσωπα.

4. Σε περίπτωση, κατά την οποία δοχεία, τα οποία βρίσκονται υπό εσωτερική πίεση, και τα οποία ανήκουν στις κατηγορίες III, IV, VI και VII, παρουσιάζουν βλάβες σε τοιχώματα εξαρτημάτων, τα οποία βρίσκονται υπό εσωτερική πίεση, και οι οποίες βλάβες πρέπει να έχουν ως αποτέλεσμα ένα θέσιμο εκτός λειτουργίας της αφορούμενης συσκευής σύμφωνα με την παράγραφο 13, εδάφιο 3 του προαναφερόμενου γερμανικού κανονισμού, οφείλει ο χρήστης της εγκατάστασης να ειδοποιήσει ένα εμπειρογνώμονα και να πάρει κατόπιν συναίνεσης του προαναφερόμενου εμπειρογνώμονα όλα τα απαραίτητα μέτρα.

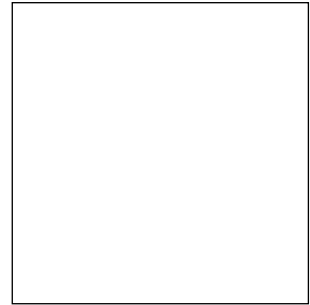
Αρχικό θέσιμο σε λειτουργία της εγκατάστασης

Εφαρμογή των τροχών όχησης:

Για την εφαρμογή των προαναφερόμενων τροχών χρειάζεστε ως εργαλείο ένα σφυρί καθώς επίσης και ένα τεμάχιο χαλύβδινου σωλήνα με εσωτερική διάμετρο 25 χιλιοστών ή ένα εξάρτημα εισαγωγικής εφαρμογής ενός κλειδιού μεγέθους 24 χιλιοστών. Κατ' αρχήν προβείτε σε σύνδεση στο ένα άκρο του αξονικού σωλήνα ενός καλύμματος ταχείας σύνδεσης. Το κάλυμμα αυτό πρέπει να έχει εισαχθεί εντός του αξονικού σωλήνα κατά μήκος 8 περίπου χιλιοστών. Προσέξτε, ώστε η σύνδεση του προαναφερόμενου καλύμματος να μη γίνει κατά εσφαλμένη εισαγωγική διεύθυνση. Προς το σκοπό, όπως ο τροχός μπορεί να περιστρέφεται καλά και συνεχώς επί του άξονά του, πρέπει να προβείτε σε γρασσάρισμα των επιφανειών ολίσθησης του τροχού επί του άξονα με λίγο γράσσο.

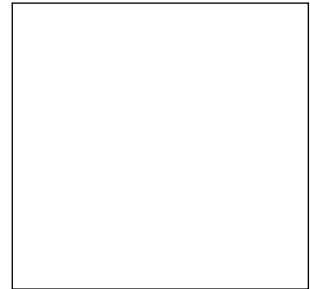
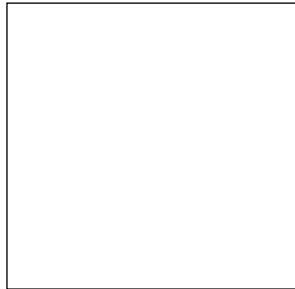
Προβείτε ακολούθως σε εισαγωγή ενός τροχού, δίνοντας προσοχή στο γεγονός, ότι η καμπυλωτή πλευρά του πρέπει να είναι εφαρμοσμένη προς τα έξω, και πιέστε τον τροχό αυτό από τη μια πλευρά προς τη διεύθυνση του αξονικού ακιςτροειδούς εξαρτήματος, μέχρις ότου φτάσει ο τροχός αυτός στην άλλη πλευρά του αξονικού ακιςτροειδούς εξαρτήματος. Προβείτε ακολούθως σε γρασσάρισμα και της άλλης πλευράς του άξονα και σε επακόλουθη εισαγωγή του τροχού στο σημείο αυτό. Στο τέλος πρέπει να γίνει η εισαγωγή και του δεύτερου καλύμματος ταχείας εφαρμογής επί του άξονα.

Μην κτυπήσετε το κάλυμμα ταχείας εφαρμογής με πολλή μεγάλη δύναμη, προς το σκοπό όπως οι τροχοί μη σφίχθουν πολύ σταθερά. Ακολούθως πέστε τα διακοσμητικά τελικά καλύμματα επάνω και στους δύο τροχούς.



Συμπλέκτης πλαστικών σωλήνων:

Βιδώστε στο οπίσθιο μέρος του δοχείου το συμπλέκτη του ελαστικού σωλήνα, ο οποίος έχει ήδη συμπληρωθεί με την απαραίτητη στεγανωτική ταινία, χρησιμοποιώντας για το βίδωμα αυτό ένα ειδικό κλειδί μεγέθους SW22.

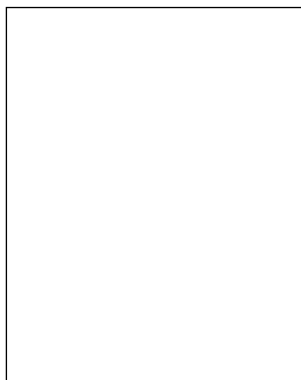
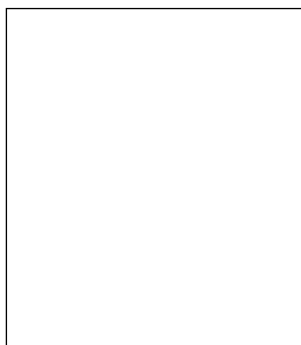


Χειρολαβή προώθησης του μηχανήματος:

Ξελασκάρετε τις οπίσθιες συνδετικές βίδες από τον κινητήρα (πλευρά του πιεστικού διακόπτη). Σπρώξτε τη χειρολαβή όχησης εντός των οπών της εφαρμοστικής πλάκας (μετωπική πλευρά της πλάκας αυτής), μέχρις ότου η χειρολαβή εφαρμοστεί κατά μήκος 10 περίπου εκατοστών μέσα στη συσφιγγτική τροχιά κάτω από την εφαρμοστική πλάκα. Ακολουθώντας σφίξτε πάλι σταθερά τις δύο βίδες του κινητήρα.



- Βιδώστε σταθερά το συμπαραδιδόμενο λαστιχένιο εξάρτημα (τα συμπαραδιδόμενα λαστιχένια εξάρτηματα) με βίδες επάνω στο στηριακτικό πόδι της συσκευής.



Εφαρμογή του φίλτρου αέρα

Βιδώστε τη ράβδο με το σπείρωμα μικρού μήκους μέσα στην τρύπα της κεφαλής του συμπιεστή και σφίξτε τη λίγο με τη βοήθεια μίας τανάλιας. Ακολουθώντας προβείτε σε εισαγωγή του εξωτερικού περιβλήματος του φίλτρου αέρα, εντός του οποίου έχει γίνει προηγουμένως εισαγωγή του εξαρτήματος φιλτραρίσματος μέσω της σπειρωτικής ράβδου εντός της οπής του συμπιεστή. Ασφαλίστε ακολουθώντας το φίλτρο με το πτερυγιακό περικόλλιο επί της βιδωτικής ράβδου.



Ηλεκτρική σύνδεση

Οι τύποι συσκευών 300/50 W και 300/100 W διαθέτουν ηλεκτρικό καλώδιο με προστατευμένο ρευματολήπτη. Το ρευματολήπτη αυτό μπορείτε να το συνδέσετε σε κάθε προστατευμένη πρίζα ηλεκτρικού ρεύματος με τάση 230 V και συχνότητα 50 Hz. Η εφαρμοζόμενη πρίζα ηλεκτρικού ρεύματος πρέπει να είναι ασφαλισμένη με 16 A.

Ο κινητήρας είναι προστατευμένος κατά υπερφόρτωσης με ένα θερμικό αυτόματο διακόπτη. Σε περίπτωση υπέρβασης της ονομαστικής έντασης του ηλεκτρικού ρεύματος προκύπτει διακοπή της τροφοδότησης ηλεκτρικού ρεύματος μέσω του προαναφερόμενου αυτόματου διακόπτη. Καλώδια μεγάλου μήκους καθώς επίσης και καλωδιακές επιμηκύνσεις, καλωδιακά καρούλια κλπ. έχουν ως αποτέλεσμα πτώση της ηλεκτρικής τάσης κατά μήκος τους και μπορεί να έχουν ως αποτέλεσμα την παρεμπόδιση της εκκίνησης του ηλεκτροκινητήρα. Σε περίπτωση χαμηλών θερμοκρασιών κάτω από 0 βαθμούς Κελσίου υπάρχει δυσκολία κατά την εκκίνηση του ηλεκτροκινητήρα λόγω επαυξημένων τριβών.

Οι τύποι συσκευών 400/50D και 400/100D παραδίδονται με ένα ηλεκτρικό καλώδιο χωρίς όμως ρευματολήπτη τύπου CEE. Η εφαρμογή ενός ρευματολήπτη τύπου CEE πρέπει να διενεργηθεί εκ μέρους ενός ειδικευμένου ηλεκτρολόγου.

Προσοχή!

Προσέξτε στην τήρηση της σωστής περιστροφικής διεύθυνσης. Προσέξτε το διευθυντικό δέλος επάνω στο προστατευτικό πλέγμα του ιμάντα ή στον τροχό του ανεμιστήρα.

Ο ηλεκτροκινητήρας εναλλασσόμενου ρεύματος είναι προστατευμένος κατά διακοπής της λειτουργίας μίας φάσης του ηλεκτρικού ρεύματος, κατά υπερφόρτωσης και κατά βραχυκυκλωμάτων μέσω ενός αυτόματου διακόπτη, που είναι εφαρμοσμένος στο κιβώτιο ηλεκτρικής σύνδεσης του κινητήρα. Με την προστασία αυτή αποκλείονται βλάβες στο πηνίο του ηλεκτροκινητήρα. Το εκ νέου θέσιμο σε λειτουργία της εγκατάστασης προκύπτει με πίεση του διακόπτη επί της ασφάλειας υπερφόρτωσης.

Προσοχή!

Κατά τη διενέργεια όλων των εργασιών συντήρησης, επισκευής και ελέγχου πρέπει να προβαίνετε πάντοτε σε αποσύνδεση του ρευματολήπτη της συσκευής από την πρίζα του ηλεκτρικού ρεύματος.

Συντήρηση και περιποίηση

● Νερό συμπύκνωσης:

Το νερό συμπύκνωσης, που προκύπτει εντός της εγκατάστασης, πρέπει να απομακρύνεται σε καθημερινό ρυθμό με άνοιγμα της αντίστοιχης βαλβίδας εκροής (στον πυθμένα του υπό πίεση ευρισκόμενου δοχείου).

● Ασφαλιστική βαλβίδα:

Η ασφαλιστική βαλβίδα πρέπει να ρυθμίζεται στην ανώτατη δυνατή επιτρεπόμενη πίεση του δοχείου, που περιέχει τον πεπιεσμένο αέρα. Δεν επιτρέπεται η μεταρρύθμιση της ασφαλιστικής βαλβίδας και η απομάκρυνση του καλυπτικού της πώματος. Προς το σκοπό όπως λειτουργεί σε περίπτωση ανάγκης σωστά η ασφαλιστική βαλβίδα, πρέπει να ελέγχεται αυτή από καιρού σε καιρό με σχετικό χειρισμό της. Περιστρέψετε για το σκοπό αυτό την αντίστοιχη βίδα προς τα αριστερά, μέχρις ότου γίνει ακουστή η εκροή πεπιεσμένου αέρα. Περιστρέψτε ακολουθώντας την προαναφερόμενη βίδα προς τα δεξιά μέχρι το τέρμα της και σφίξτε τη σταθερά με το χέρι.

● Τακτικός έλεγχος της στάθμης λαδιού:

Η στάθμη του λαδιού πρέπει να είναι πάντοτε εμφανής επί του αντίστοιχου ενδεικτικού υαλιού και να κυμαίνεται μεταξύ της άνω και της κάτω οριακής γραμμής. Αλλαγή λαδιού: Συνιστάται το λάδι του τύπου SAE 15W/40 ή άλλο παρόμοιο λάδι. Το πρώτο λάδι γώμισσης πρέπει να αντικατασταθεί μετά από 100 λειτουργικές ώρες. Ακολουθώντας πρέπει να γίνεται αλλαγή λαδιού κάθε 500 λειτουργικές ώρες, οπότε πρέπει να διενεργείται άδειασμα του δοχείου λαδιού και γέμισμά του με νέο λάδι.

- **Αλλαγή λαδιού:**

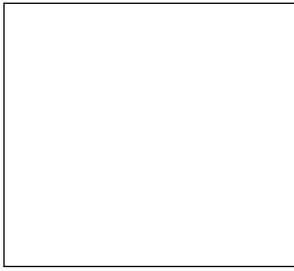
Θέστε εκτός λειτουργίας τον ηλεκτροκινητήρα και προβείτε σε αποσύνδεση του ρευματολήπτη της συσκευής από την πρίζα του ηλεκτρικού ρεύματος. Μετά το μηδενισμό της πιθανόν υφιστάμενης πίεσης του αέρα μπορείτε να προβείτε σε ξεβίδωμα της πλαστικής βίδας εκροής λαδιού επί της αντλίας του συμπυκνωτή. Προς το σκοπό όπως μη προκύψει ανέλεγκτη εκροή λαδιού, συγκρατάτε κάτω από την προαναφερόμενη βίδα εκροής ένα μικρό σιδερένιο αυλάκι για τη συγκέντρωση του εξερχόμενου λαδιού μέσα σε ένα δοχείο.

Τα παλιά λάδια πρέπει να παραδίδονται ακολουθώντας στην αρμόδια υπηρεσία για την επακόλουθη εξουδετέρωσή τους. Μετά την εκροή όλου του παλιού λαδιού κλείστε πάλι την πλαστική βίδα εκροής.

Προβείτε ακολουθώντας σε εξαγωγή του πλαστικού καλύμματος επί της καταπακτής εξαερισμού και εισαγάγετε νέο λάδι, μέχρις ότου η στάθμη λαδιού επί του ενδεικτικού γυαλιού να γίνει εμφανής μεταξύ των δύο οριακών γραμμών. Η ποσότητα λαδιού αποτελεί περίπου 0,5 λίτρα. Μετά το γέμισμα με νέο λάδι πρέπει να κλείσει πάλι το προαναφερόμενο κάλυμμα επάνω στην καταπακτή εξαερισμού.

- **Καθάρισμα του εξαρτήματος απορροφητικού φίλτρου αερίσματος:**

Το απορροφητικό φίλτρο παρεμποδίζει την είσοδο σκόνης και ακαθαρσιών μαζί με τον αέρα. Το εξάρτημα φιλτραρίσματος πρέπει να καθαρίζεται τουλάχιστον κάθε 300 λειτουργικές ώρες. Ένα φραγμένο απορροφητικό φίλτρο έχει ως αποτέλεσμα τη μείωση της απόδοσης του συμπιεστή σε σημαντικό βαθμό. Το εξάρτημα φιλτραρίσματος μπορεί να βγει έξω από τη θέση του μετά το ξεβίδωμα του εξωτερικού περιβλήματος της συσκευής του φίλτρου. Το φίλτρο πρέπει να πλυθεί με καθαριστική βενζίνη, να στεγνώσει ακολουθώντας με πεπιεσμένο αέρα και να ξαναεφαρμοστεί μετά το στέγνωμά



του αυτό. Ανταλλακτικά φίλτρα μπορείτε να παραγγείλετε στο τμήμα μας, που είναι ειδικό για σέρβις πελατείας.

Εφαρμογή του εξαρτήματος μείωσης της πίεσης του φίλτρου ή της μονάδας συνδυαστικής συντήρησης

Για την εφαρμογή του εξαρτήματος μείωσης της πίεσης του φίλτρου, μεγέθους R 1/4", αριθμός εξαρτήματος 41.342.00, και της μονάδας συνδυαστικής συντήρησης, μεγέθους R 1/4", αριθμός εξαρτήματος 41.350.01, προβείτε στα ακόλουθα βήματα: Ξεβιδώστε με ένα ειδικό κλειδί μεγέθους SW 22 τον ταχύ συμπλέκτη, εξάγοντάς τον έξω από τον πιεστικό διακόπτη. Προβείτε σε στεγάνωση του διπλού ενδέτη μεγέθους R 1/4" και από τις δυο του πλευρές με στεγανωτική ταινία, περιτριγυρίζοντας την ταινία αυτή 3-4 φορές γύρω-γύρω και περιστρέψτε το προαναφερόμενο εξάρτημα εντός του μειωτή της πίεσης του πλήκτρου προς τη δεξιά πλευρά, όπου η προαναφερόμενη δεξιά πλευρά εμφανίζεται κατά την άποψη επί της συσκευής από εμπρός.

- **Συμπληρωματική τάση του σφηνοειδούς μάντα:**

Ξεβιδώστε τις τέσσερις βίδες, με τις οποίες είναι στερεωμένος ο ηλεκτροκινητήρας, και σπρώξτε τον κινητήρα με τη βοήθεια μίας ξύλινης σφήνας μεταξύ της αντλίας και του κινητήρα προς τα πίσω, μέχρις ότου ο σφηνοειδής μάντας να ταθεί σε τέτοιο βαθμό, ώστε να μπορεί να καμφθεί μόνο κατά περίπου 1-2 εκατοστά με το χέρι.

Ακολουθώντας περιστρέψτε με το χέρι το εξάρτημα μείωσης της πίεσης του φίλτρου εντός της τρύπας του ρυθμιστή της πίεσης, όπως φαίνεται στην επακόλουθη απεικόνιση. Εντός του εξαρτήματος μείωσης της πίεσης του φίλτρου πρέπει να περιστραφεί ακολουθώντας προς τη δεξιά πλευρά της συσκευής ο ταχύς συμπλέκτης, ο οποίος προηγουμένως έχει εκ νέου στεγανωθεί.

Η μονάδα συνδυασμένης συντήρησης, μεγέθους R 1/4", εφαρμόζεται επί του πιεστικού διακόπτη, όπως εμφανίζεται στη σχετική απεικόνιση. Περιστρέψτε για το σκοπό αυτό το μανόμετρο έξω από τον πιεστικό διακόπτη και βιδώστε στην αντίστοιχη τρύπα την μονάδα συνδυαστικής συντήρησης, όπως περιγράφηκε ήδη.

Ξεβιδώστε ακολουθώντας τον ταχύ συμπλέκτη έξω από τον πιεστικό διακόπτη. Βιδώστε στο σημείο του ταχύς συμπλέκτη το μανόμετρο, ενώ ο ταχύς συμπλέκτης πρέπει να βιδωθεί

στην τρύπα της μονάδας συνδυασμένης συντήρησης. Δώστε κατά τους χειρισμούς αυτούς προσοχή στην επακόλουθη απεικόνιση.
Το εξάρτημα μείωσης της πίεσης του φίλτρου, μεγέθους R 3/8", καθώς επίσης και η μονάδα συνδυασμένης συντήρησης, μεγέθους R 3/8", εφαρμόζονται κατά κανόνα στο σημείο εξόδου του πεπιεσμένου αέρα επί του λέβητα.
Ξεβιδώστε για το σκοπό αυτό τον ταχύ σιμπλέκτη και βιδώστε αντ' αυτού

συχρόνως και η πίεση κατά το θέσιμο εκτός λειτουργίας της συσκευής.
Κατά την αριστερόστροφη περιστροφή προκύπτει μείωση της διαφορικής πίεσης, οπότε και προκύπτει μείωση της πίεσης κατά το θέσιμο εκτός λειτουργίας της συσκευής.
Με τη βίδα υπ' αριθμόν 2 προκύπτει μεταρρύθμιση της πίεσης κατά το θέσιμο σε λειτουργία και κατά το θέσιμο εκτός λειτουργίας της συσκευής.
Κατά τη δεξιόστροφη περιστροφή προκύπτει αύξηση της πίεσης κατά το θέσιμο σε λειτουργία και κατά το θέσιμο εκτός λειτουργίας της συσκευής.
Κατά την αριστερόστροφη περιστροφή προκύπτει μείωση της πίεσης κατά το θέσιμο σε λειτουργία και κατά το θέσιμο εκτός λειτουργίας της συσκευής.

Πιεστικός διακόπτης

τα αντίστοιχα εξαρτήματα με τη βοήθεια ενός διπλού ενδέτη, μεγέθους R 3/8". Ο ταχύς σιμπλέκτης εφαρμόζεται ακολουθώντας πάλι επί του εξαρτήματος μείωσης της πίεσης του φίλτρου ή επί της μονάδας συνδυασμένης συντήρησης. Όλα τα βιδωτικά εξαρτήματα πρέπει να στεγανωθούν με μία στεγανωτική ταινία με 3-4 περιστροφές της ταινίας αυτής επί των προς στεγάνωση επιφανειών, προτού διενεργηθεί το νέο βιδώμα των αφορούμενων εξαρτημάτων. Σε περίπτωση επαγγελματικών εφαρμογών έχετε τη δυνατότητα της λειτουργίας επί του σιμπλεστή σας του συστήματος Einhell-AIRTECH-Center. Τον τρόπο σύνδεσης και την εφαρμογή του προαναφερόμενου συμπληρωματικού συστήματος επί του σιμπλεστή σας, μπορείτε να μάθετε από το εγχειρίδιο οδηγιών του συστήματος AIRTECH-Center.

- 1 Πιεστικός διακόπτης
- 2 Διακόπτης ανοίγματος και κλεισίματος της συσκευής
- 3 Καλώδιο ηλεκτρικού ρεύματος
- 4 Ενδειξη της πίεσης του δοχείου
- 5 Ασφαλιστική βαλβίδα
- 6 Ταχύς σιμπλέκτης του ενός χεριού
- 7 Συνδετική βίδα

Ρύθμιση του πιεστικού διακόπτη

Ο πιεστικός διακόπτης είναι ήδη ρυθμισμένος στο παραγωγικό εργοστάσιο.
Η πίεση κατά το θέσιμο σε λειτουργία της συσκευής αποτελεί 6 bar.
Η πίεση κατά το θέσιμο εκτός λειτουργίας της συσκευής αποτελεί 10 bar.
Προς το σκοπό όπως επιτευχθεί μεταρρύθμιση της διαφοράς της πίεσης, προβείτε στα ακόλουθα βήματα:
Προβείτε σε εξαγωγή του καλύμματος του πιεστικού διακόπτη (ξεβιδώμα της καλυπτικής βίδας).
Με τη βοήθεια ενός ειδικού εισαγωγικού κλειδιού μεγέθους 8 mm προκύπτει η μεταρρύθμιση της διαφορικής πίεσης ΔP με τη βοήθεια της βίδας 1.
Κατά την δεξιόστροφη περιστροφή αυξάνεται η διαφορική πίεση και

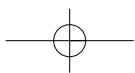
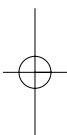
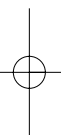
Πιθανά αίτια για μία διακοπή της λειτουργίας της συσκευής λόγω θλάθης,

οπότε προκύπτει υπερβάρυνση του ηλεκτροκινητήρα και ένεκα τούτου και ένα θέσιμο σε λειτουργία του προστατευτικού οργάνου κατά υπερφόρτωσης του ηλεκτροκινητήρα:

- Πολύ υψηλή ηλεκτρική τάση του δημόσιου ηλεκτρικού δικτύου
 - Πολύ υψηλές θερμοκρασίες ατμόσφαιρας και ανεπαρκής τροφοδότηση αέρα
 - Φθαρμένες βαλβίδες του σιμπεστικού συστήματος ή έλλειψη στεγάνωσης στη βαλβίδα οπισθοδρομικής κρούσης
 - Πολύ χαμηλή στάθμη λαδιού κάτω από την κατώτατη επιτρεπόμενη οριακή γραμμή, οπότε προκύπτουν τριβές στο έδρανο του στροφαλοφόρου εξαρτήματος.
- Μετά από ένα διάλειμμα ψύξης της συσκευής ξαναθέστε σε λειτουργία τους ηλεκτροκινητήρες εναλλασσόμενου και τριφασικού ρεύματος. Αποφύγετε την επαφή με ζεστά εξαρτήματα και ζεστές σωληνώσεις του συστήματος.



Explosionszeichnung Air-Tech Kompressoren



Ersatzteilliste Air-Tech Kompressoren

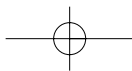
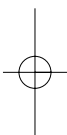
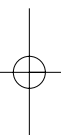
Pos.	Bezeichnung	40.251.00	40.253.00	40.311.00	40.315.00
1	Montageplatte	84.401.15	84.401.15	84.401.15	84.401.15
2	Druckleitung	84.411.12	84.411.12	84.411.11	84.411.11
3	Transportbügel	84.405.11	84.405.11	84.405.11	84.405.11
4	Kessel	84.319.01	84.316.41	84.319.01	84.316.41
6	Entlüftungsschlauch	80.901.01	80.901.01	entfällt	entfällt
7	Motor	84.170.23	84.170.23	84.170.24	84.170.24
8	Keilriemenschutz vorne	84.417.85	84.417.85	84.417.85	84.417.85
9	Keilriemenschutz hinten	84.417.95	84.417.95	84.417.95	84.417.95
10	Netzleitung H05VV-F	72.008.10	72.008.10	72.008.00	72.008.00
11	Kompressorpumpe	84.208.00	84.208.00	84.208.10	84.208.10
12	Manometer G 1/4" A	84.039.00	84.039.00	84.039.00	84.039.00
13	Rad	54.003.01	54.003.02	54.003.01	54.003.02
14	Entleerungshahn R 3/8"	84.002.01	84.002.01	84.002.01	84.002.01
15	Einhandkupplung R 1/4" A	84.009.00	84.009.00	84.009.00	84.009.00
16	Sicherheitsventil R 1/4" – 11 bar	84.030.10	84.030.10	84.030.10	84.030.10
17	Rückschlagventil	84.006.42	84.006.42	84.006.43	84.006.43
18	Druckregler	84.003.44	84.003.44	84.003.45	84.003.45
19	Kunststoffarretierung	57.017.00	57.017.00	57.017.00	57.017.00
20	Achsrohr	61.014.80	61.014.81	61.014.80	61.014.81
21	Keilriemen 13 x 1180 mm	84.011.05	84.011.05	84.011.05	84.011.05
22	Montagematerial	89.521.40	89.521.39	89.521.40	89.521.39
23	Überlastschalter	40.251.00.01	40.251.00.01	40.311.00.01	40.311.00.01
24	Anlaufkondensator	40.251.00.02	40.251.00.02	entfällt	entfällt
25	Betriebskondensator	40.251.00.03	40.251.00.03	entfällt	entfällt
26	Relais	40.251.00.04	40.251.00.04	entfällt	entfällt
28	Keilriemenscheibe Motor	40.251.00.05	40.251.00.05	40.251.00.05	40.251.00.05
30	Keilriemenspanner	84.401.51	84.401.51	84.401.51	84.401.51



**Ersatzteilzeichnung
Kompressorumpen**

**NS 9
Art.-Nr. 84.208.00**

**NS 12
Art.-Nr. 84.208.10**



Ersatzteilliste

Kompressorpumpe		NS 9 Art.-Nr. 84.208.00	NS 12 Art.-Nr. 84.208.10
Pos.	Bezeichnung	ET-Nr.	ET-Nr.
1	Schraube M10 x 140	84.208.00.01	84.208.00.01
2	Zylinderkopf	84.208.00.02	84.208.00.02
3	Gewindestift	84.208.00.03	84.208.00.03
5	Flügelmutter	84.208.00.04	84.208.00.04
8	Ventilplattensatz	84.208.00.05	84.208.00.05
9	Dichtung Ventilplatte/Zylinder	84.208.00.06	84.208.10.01
10	Zylinder	84.208.00.07	84.208.10.02
12	Schraube M5 x 12	84.208.00.08	84.208.00.08
13	Schraube M6 x 60	84.208.00.09	84.208.00.09
14	Lagegehäuse	84.208.00.10	84.208.00.10
15	Dichtung Lagergehäuse	84.208.00.11	84.208.00.11
18	Kurbelgehäuse	84.208.00.12	84.208.00.12
19	Ölschauglas	84.208.00.13	84.208.00.13
19a	O-Ring	84.208.00.14	84.208.00.14
20	Stopfen Öleinfüllstutzen	84.208.00.15	84.208.00.15
21	Pleuel	84.208.00.16	84.208.00.16
24	Kurbelwellendichtung	84.208.00.17	84.208.00.17
25	Seegering	84.208.00.18	84.208.00.18
26	Lüfterrad	84.208.00.19	84.208.00.19
27	U-Scheibe 10 x 35 x 5	84.208.00.20	84.208.00.20
28	Schraube M10 x 30	84.208.00.21	84.208.00.21
29	Kurbelwelle	84.208.00.22	84.208.00.22
30	Kugellager 6205	84.208.00.23	84.208.00.23
32	Seegering ø 15	84.208.00.24	84.208.00.24
33	Bolzen 15 x 52	84.208.00.25	84.208.00.25
35	Kolben ø 53 (NS 12 = ø 64)	84.208.00.26	84.208.10.03
37	Kolbenring AC ø 53 (NS 12 = ø 64)	84.208.00.27	84.208.10.04
37a	Kolbenring ROS ø 53 (NS 12 = ø 64)	84.208.00.28	84.208.10.05
37b	Kolbenring ROF ø 53 (NS 12 = ø 64)	84.208.00.29	84.208.10.06
39	Nachkühler	entfällt	84.208.10.07
40	Dichtung Zylinder/Gehäuse	84.208.00.30	84.208.00.30
42	Dichtung Zylinderkopf/Ventilplatte	84.208.00.31	84.208.00.31
43	O-Ring Nachkühler	entfällt	84.208.10.08
44	Schraube M8 x 20	entfällt	84.208.10.09
56	Ansaugfilter komplett	84.208.00.32	84.208.00.32
56a	Filtereinsatz einzeln	84.208.00.33	84.208.00.33
58	Ölablaßschraube	84.208.00.34	84.208.00.34
59	Befestigungsschraube	84.208.00.35	84.208.00.35

GARANTIEURKUNDE FÜR EINHELL-GERÄTE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tage der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte

Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an:

Hans Einhell AG. Abt. Kundendienst

Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 6 01 37, 6 01 39 · Telefax (0 99 51) 52 50

Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 6 01 36, 6 01 38 · Telefax (0 99 51) 26 10

Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 6 02 38, 6 02 39

Technische Änderungen vorbehalten

The company reserves the right to make technical changes.

Sous réserve de modifications techniques

Technische wijzigingen voorbehouden

Salvo modificaciones técnicas

Excepto modificações técnicas

Med förbehåll för tekniska ändringar

Διατηρούμε το δικαίωμα διενέργειας τεχνικών αλλαγών

Lid	Κάλυμμα	300/100 W 400/100 D	Kombinerad service-enhet R 1/4"	①
Vent shaft	Καταπακτή εξαερισμού	300/50 W 400/50 D	μονάδας συνδυαστικής συντήρησης R 1/4"	②
Inspection glass	Ενδεικτικό γυαλί	300/100 W 400/100 D	AIR-TECH- Center	①
Oil drainage screw	Βίδα εκροής λαδιού	300/50 W 400/50 D	AIR-TECH- Center	②
Couvercle	Deckel	Filterdruckminderer R 1/4"	AIR-TECH- Center	①
Puits d'aération	Entlüftung- schacht	Filter pressure reducer R 1/4"	AIR-TECH- Center	②
Voyant	Schauglas	Réducteur de pression de filtre R 1/4"	AIR-TECH- Center	①
Vis de vidange	Ölablaß- schraube	Filterdrukreduceer- toestel R 1/4"	AIR-TECH- Center	②
Deksel	300/100 W 400/100 D	Filtro reductor de presión R 1/4"	AIR-TECH- Center	①
Ontluchtings- koker	300/50 W 400/50 D	Filtro reductor de pressão R 1/4"	AIR-TECH- Center	②
Kijkglas	300/100 W 400/100 D	Filtertryck- reducerare R 1/4"	AIR-TECH- Center	①
Olie- aftapschroef	300/50 W 400/50 D	εξαρτήματος μείωσης της πίεσης του φίλτρου R 1/4"	AIR-TECH- Center	②
Tapa	300/100 W 400/100 D	Kombiwartungs- einheit R 1/4"	AIR-TECH- Center	①
Depósito de purgado	300/50 W 400/50 D	Combined maintenance unit R 1/4"	AIR-TECH- Center	②
Indicador de nivel de aceite	300/100 W 400/100 D	L'unité de maintenance combinée R 1/4"	AIR-TECH- Center	①
Tornillo purgador de aceite	300/50 W 400/50 D	Combi-onder- houdsunit R 1/4"	AIR-TECH- Center	②
Tampa	300/100 W 400/100 D	Mantenimiento combinada R 1/4"	AIR-TECH- Center	①
Depósito de limpeza	300/50 W 400/50 D	Manutenção combinada R 1/4"	AIR-TECH- Center	②
Indicador de nível de óleo	300/100 W 400/100 D		AIR-TECH- Center	①
Parafuso de limpeza de óleo	300/50 W 400/50 D		AIR-TECH- Center	②
Lock	300/100 W 400/100 D		AIR-TECH- Center	①
Ventilations- schakt	300/50 W 400/50 D		AIR-TECH- Center	②
Oljestands- glas	300/100 W 400/100 D		AIR-TECH- Center	①
Tappningskruv för olja	300/50 W 400/50 D		AIR-TECH- Center	②